

# Lehrangebot

Entwürfe und Seminare  
MSc. SoSe '20

Fakultät 1 - Architektur und Stadtplanung

**FAUS**

E  
E  
E  
E  
E  
E  
H

# Syllabus

Designs und Seminars  
MSc. SoSe '20

Fakultät 1 - Architektur und Stadtplanung

## Inhalt

Anschreiben	III
Zeitlicher Ablauf / Anmeldung Campus	IV
Digitalisierte Lehre	V ff.
Übersicht Entwürfe	VII
Übersicht Seminare	VIII
Entwürfe	1 ff.
Seminare	19 ff.

Liebe Studierende

ein herzliches Willkommen im Sommersemester 2020 !

Gerade sind das Dekanat, ProfessorInnen, akademischen MitarbeiterInnen, die Sekretariate und Hiwis damit ausgelastet auf die jetzige besondere Situation zu reagieren um einen reibungslosen Start in das Sommersemester zu ermöglichen.

Aufgrund der Kurzfristigkeit von Änderungen im Lehrangebot, z.B.: um noch schnell alternative Entwurfsangebote zu schaffen, Exkursionen nicht Hals über Kopf abzusagen und vielen Überlegungen mehr; fällt dieses Lehrangebot anders als normal aus. Es fehlen die gewohnten Infoteile über die Organisation unserer Fakultät, der Entwurfs- und Seminarvergabe, unsere Prüfungsordnungen, über alle möglichen AnsprechpartnerInnen und vielem mehr.

Damit der Überblick dennoch nicht ganz verloren geht, haben wir uns als Fachschaft kurzer Hand in einer Nachtaktion dazu bereiterklärt, die Zusammenfassung des Lehrangebots zu übernehmen. Leider nicht ganz so attraktiv gestaltet wie gewohnt, jedoch ebenso mit allen relevanten Informationen, die notwendig sind, um einen ersten Einblick zu bekommen und um die Anmeldungen rasch durchführen zu können. Außerdem wird auf jetzige Situation reagiert, und die Institute hatten die Möglichkeit ihren Digitalisierungsprogramm vorzustellen.

Ergänzend dazu haben wir eine Sonderarchinfo ausgearbeitet, gesammelten Informationen zum Semester. Ebenso gab es bereits einige Schreiben des Dekanats über die geänderte Seminar- und Entwurfsvergabe. Wir hoffen, dass das Lehrangebot hilft, Euch in der Vielzahl an Veranstaltungen zurechtzufinden.

Wir wünschen Euch ein erfolgreiches und vor allem gesundes, vorerst digitales Semester und trotz der Umstände vor allem viel Spaß!

Bleibt gesund, Eure Fachschaft.

Bleibt gesund,  
Eure Fachschaft.

Dear Students

*a warm welcome to the 2020 summer semester !*

*The dean's office, professors, academic staff, the secretariats and student assistants are currently busy working to react to the current special situation in order to ensure a smooth start to the summer semester.*

*Due to the short-term nature of changes in the range of courses, e.g. to quickly create alternative design offers, not to cancel excursions and many more considerations; this course offer is different than normal. The usual information parts about the organization of our faculty, the design and seminar allocation, our examination regulations, about all possible contact persons and much more are missing.*

*In order to provide an overview of all courses, we, as a student council, quickly agreed to take over the summary of the course offer in a night campaign. Unfortunately not quite as attractively designed as usual, but also with all the relevant information that is necessary to get a first insight and to be able to register quickly. In addition, there is a reaction to the current situation and the institutes had the opportunity to present their digitization program.*

*In addition, we have prepared a special Archinfo information, collected information about the semester. Likewise, there have already been some letters from the dean's office about the changed seminars and drafts. We hope that the range of courses will help you find your way around the multitude of events.*

*We wish you a successful and above all healthy, initially digital semester and, despite the circumstances, a lot of fun!*

*Stay healthy,  
your FAUS.*

# ACHTUNG

Um zu den Seminar- und Entwurfsvorstellungen auf ILIAS zu kommen müsst ihr euch auf Campus zur Veranstaltung "Entwurfs- und Seminarvorstellung und Vergabe" unter LV-Anmeldung anmelden !

LV-Nr	Zeit Ort	Titel	Dauer (SSt)	Art	Teiln.	SPO P/W/S	Vortr. [gen.S   abg
Sommersemester 2019/20							
310000101	S	<a href="#">Entwurfs- und Seminarvorstellung und Vergabe</a>	0,2	0,2 ZV	🟢		<a href="#">Körner A</a>

# ATTENTION

In order to join the "Seminar- und Entwurfsvorstellungen" on ILIAS, you have to sign up for "Entwurfs- und Seminarvorstellung und Vergabe" on Campus ! If there are any questions, don't hesitate - write us: [post@faus.de](mailto:post@faus.de)

Anschließend erhaltet ihr eine Email auf eure st123456-Mail mit dem Link zum Ilias Ordner // After you finished signing up you'll get an email with a link to the "Ilias"-Folder

## Zeitlicher Ablauf:

17.04.2020, 09:00 Uhr	Vereinfachtes Lehrangebot (neu) - online
18.04.2020, 09:00 Uhr:	die Kurzpräsentationen werden frei geschaltet
18.04.2020, 09:00 Uhr:	Begrüßung durch den Dekan der Fakultät (per Videoaufzeichnung)
18.04.2020, 09:00 Uhr:	Beschreibung des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens für die Seminarbelegung werden freigeschaltet
20.04.2020, 09:00 Uhr:	Offizieller Beginn des Sommersemesters 2020
22.04.2020, 09:00 Uhr:	Start der Seminarauswahl in direkter Kommunikation mit den Instituten
23.04.2020, 19:00 Uhr:	Ende der Seminarauswahl in direkter Kommunikation mit den Instituten
24.04.2020. 14:00 Uhr:	Ergebnisse der Seminarvergabe werden auf ILIAS veröffentlicht
24.04.2020. 14:00 Uhr:	Termine und WebEx Adressen der ersten Treffen werden auf ILIAS bekannt gegeben

## Time schedule:

17.04.2020, 09:00 Uhr	Vereinfachtes Lehrangebot (neu) - online
18.04.2020, 09:00 am:	Short presentations will be activated
18.04.2020, 09:00 Uhr:	Begrüßung durch den Dekan der Fakultät, (schriftlich)
18.04.2020, 09:00 am:	Description of the application and selection procedure for seminar attendance will be activated
20.04.2020, 09:00 am:	Official start of the summer semester 2020
22.04.2020, 09:00 am:	Start of seminar selection in direct communication with the institutes
23.04.2020, 07:00 pm:	End of the seminar selection in direct communication with the institutes
24.04.2020. 02:00 pm:	Results of the seminar assignment will be published on ILIAS
24.04.2020. 14:00 Uhr:	Announcements of time and WebEx addresses of the first meetings

## Digitalisierte Lehre

Die Institute der Fakultät haben in der letzten Zeit ihre Lehre auf eine digitalisierte Lehre umgestellt. Dabei wurden Gruppenarbeiten auf das nötigste heruntergeschraubt, Abgabeleistungen angepasst und Betreuungskonzepte erarbeitet.

Für die Umsetzung bedeutet dies, dass in erster Linie die zentralen Systeme ILIAS (als Lernplattform), Webex (als Videokonferenzsystem und virtueller Arbeitsraum) und Opencast (für Aufzeichnungen) zum Einsatz kommen. Wir bitten um Verständnis, dass wir momentan nur für diese in unsere Infrastruktur integrierten Systeme Support leisten können.

### WebEx - Meetings

Betreuungen und Besprechungen werden hauptsächlich über WebEx stattfinden. Anleitungen werden vom TIK gestellt. Meistens werdet ihr einen Link zu einer Vorlesung oder Besprechung finden.

[www.tik.uni-stuttgart.de/support/anleitungen/webex/](http://www.tik.uni-stuttgart.de/support/anleitungen/webex/)

### WebEx - Teams

WebEx Teams wird euer virtueller Arbeitsraum. Hier könnt ihr euch in Gruppen organisieren. Idealerweise habt ihr pro Seminar, Entwurf oder Arbeitsraum eine Gruppe mit bis zu 100 Teilnehmern. Hier könnt ihr Untergruppen einrichten mit und ohne Betreuer, Dateien teilen und kommentieren und Videokonferenzen mit einem Whiteboard und geteilten Desktops abhalten. Es gibt Teams auch als mobile App. Meldet euch am besten mit eurer Studierenden-st-Mail an.

Damit man den Überblick in der Homeeducation behält, ist es wichtig die Programme auf ein Minimum zu beschränken. Wir empfehlen daher, alles über WebEx Teams einzurichten und das mit euren Lehrpersonen abzusprechen und gegebenenfalls mit einzubinden.

## Digital teaching

*The faculty's institutes have recently switched their teaching to digital teaching. In doing so, group work was scaled down to the bare minimum, delivery services adjusted and support concepts developed.*

*For the implementation, this means that primarily the central systems ILIAS (as a learning platform), Webex (as a video conference system and virtual classroom) and Opencast (for recordings) are used. We ask for your understanding that we can currently only provide support for these systems integrated in our infrastructure.*

### WebEx meetings

*Supervision and meetings will mainly take place via WebEx. Instructions are provided by the TIK. Most of the time you will find a link to a lecture.*

[www.tik.uni-stuttgart.de/support/anleitungen/webex/](http://www.tik.uni-stuttgart.de/support/anleitungen/webex/)

### WebEx teams

*WebEx Teams becomes your virtual work space. Here you can organize yourself in groups. Ideally, you have a group (with up to 100 participants) per seminar and design or work space. Here you can set up subgroups with and without supervisors, share and comment on files and hold video conferences with a whiteboard and shared desktops. WebExTeams is also available as a mobile app. It is best to register with your student email.*

*In order to keep the overview in the home education, it is important to keep the programs to a minimum. We therefore recommend that you set up everything via WebEx Teams and discuss this with your teachers.*



Digitale Lehre im SoSe 2020

Das laufende Sommersemester stellt große Herausforderungen an alle Beteiligten: Lehrende, Studierende und Beschäftigte der zentralen Infrastruktur. Das gilt in ganz besonderem Maße, wenn das gesamte Semester online durchzuführen sein sollte. Diese Herausforderungen erfordern von allen Beteiligten einen größeren Zeitaufwand.

Für die Umsetzung bedeutet dies, dass in erster Linie die zentralen Systeme **ILIAS (als Lernplattform)**, **Webex (als Videokonferenzsystem und virtuelles Klassenzimmer)** und **OpenCast (für Aufzeichnungen)** zum Einsatz kommen. Wir bitten um Verständnis, dass wir momentan nur für diese in unsere Infrastruktur integrierten Systeme Support leisten können. Aber: die Möglichkeiten dieser Tools sind für die verschiedenen didaktisch sinnvollen Szenarien noch lange nicht ausgereizt. Bei der Anwendung beraten wir Sie gern!

Wichtiger denn je und unbedingt zu beachten ist: die klar strukturierte Gliederung der Woche ist für die Studierenden unerlässlich, wenn sie keine Präsenzveranstaltungen haben. Sorgen Sie daher für eine solche Struktur, indem Sie

- die geplante Struktur klar kommunizieren;
- das wöchentliche Lehrmaterial und die wöchentlichen Lernaktivitäten zusammenfassen, z.B. in je einem Ordner in Ihrem ILIAS-Kurs;
- verlässliche „Präsenzzeiten“ anbieten, in denen Sie (möglichst in der Zeit, in der Ihre Präsenzveranstaltung stattgefunden hätte) Fragen im Forum beantworten oder im Chat oder (falls die Bandbreite es hergibt) in Webex Fragen beantworten;
- Kommunikation zu Ihren Studierenden in einem Forum pflegen und die Bildung studentischer Lerngruppen (durchaus auch zu deren gegenseitigen sozialen Kontrolle) anregen;
- regelmäßig Lernstandskontrollen anbieten, damit die Studierenden sehen, ob ihr Selbstlerntempo stimmt.



Bitte achten Sie auf alle Fälle darauf, mehrere Kanäle und Medien anzubieten, um die Lehrinhalte zu vermitteln, insbesondere auch in Bezug auf die den Studierenden zur Verfügung stehende (zum Teil schlechte) Internetverbindung.



Hilfe zur Selbsthilfe



Beratung und Support



Community



Schulungsangebote

Ilias

Ilias ist die offizielle, zentrale Arbeitskoordinations Plattform. Darüber können Informationen und Daten ausgetauscht werdend auch Online-Tests für Selfassessments durchgeführt werden. Die Vorlesungen sollen größtenteils als Videosequenzen auf Ilias zu finden sein, die Abgaben werden wahrscheinlich auch größtenteils über Ilias abgehandelt. Außerdem ermöglicht Ilias einen direkten Kontakt zwischen euch und den Instituten, da diese aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht einfach an eure Mailadressen kommen. Um erfolgreich auf die Modulordner zugreifen zu können müsst ihr euch nur auf Campus in eure Module eintragen. Die Verknüpfung von Campus und Ilias läuft automatisch. Ihr solltet innerhalb kürzester Zeit eine Benachrichtigung auf eure ‚st-mail‘ (st12345@stud.uni-stuttgart.de) erhalten in der ihr einen Link zu dem Modul Ordner auf Ilias findet. Weitere Informationen:

Suche: ‚TIK UNI STUTTGART ILIAS‘

Wie man die EMail konfiguriert findet ihr hier:  
[www.tik.uni-stuttgart.de/support/anleitungen/e-mail/](http://www.tik.uni-stuttgart.de/support/anleitungen/e-mail/)

VPN

Über den AnyConnect-VPN Client kann man sich auch von daheim ins Uni-Netzwerk einwählen. Diesen Zugang braucht Ihr um z.B. auf die Online-bibliothek zugreifen zu können und eventuell auch für Softwarenutzung o.ä. Wir empfehlen jedem den Client zu installieren! Die Anleitung dazu findet ihr unter:

Suche ‚VPN‘ auf ‚<https://www.tik.uni-stuttgart.de>‘  
[www.tik.uni-stuttgart.de/dienste-a-z/VPN-Netzzugang-von-unterwegs/](http://www.tik.uni-stuttgart.de/dienste-a-z/VPN-Netzzugang-von-unterwegs/)

Ilias

*Ilias is the official, central work coordination system. Information and data can be exchanged this way, as well as online tests for selfassessments. Most of the lectures are said to be available as video sequences on Ilias, the Submissions will probably also be mostly dealt with through Ilias. In addition, Ilias enables direct contact between you and the institutes, as these do not simply come to your email addresses for data protection reasons. To be able to access the module folder successfully, you only have to register in your modules on campus. The link between campus and Ilias runs automatically. You should receive a notification on your ‘st-mail’ (st12345@stud.uni-stuttgart.de) within a very short time in which you can find a link to the module folder on Ilias.*

Further Informationen :

Search: ‚TIK UNI STUTTGART ILIAS‘

How to configure your email account:  
[www.tik.uni-stuttgart.de/support/anleitungen/e-mail/](http://www.tik.uni-stuttgart.de/support/anleitungen/e-mail/)

VPN

*You can also log into the university network from home using the AnyConnect VPN client. You need this access e.g. for the online library and possibly also for software use or similar. We recommend everyone to install the client! You can find the instructions for this at:*

Search ‚VPN‘ auf ‚<https://www.tik.uni-stuttgart.de>‘  
[www.tik.uni-stuttgart.de/dienste-a-z/VPN-Netzzugang-von-unterwegs/](http://www.tik.uni-stuttgart.de/dienste-a-z/VPN-Netzzugang-von-unterwegs/)

# Entwürfe

Pos.	Uhrzeit	Titel	Institut	Betreuer	Seite
<b>dienstags</b>					
1	09:00	AUSSICHTSREICH	IWE	Benedikt Breitenhuber, Piero Bruno, Sigrid Loch	14
2	9:00-16:00	Täglich	SuE	Prof. Martina Baum, Prof. Markus Vogl, Sascha Bauer	18
3	9:00-17:00	MEINE STADT, MEIN ZUHAUSE	SI - SuE	Prof. Dr. Martina Baum, Alba Balmaseda Domínguez, Ksenija Zujeva	17
4	9:45-13:00	Flat to Spatial	ITKE/ BioMat	un.-Prof. Dr.-Ing. Arch. H. Dahy, J. Petrš, P. Baszy ski, E. Spyridonos	15
5	9:45-17:15	Integrated Urbanism	ILPÖ & SIIS	Leonie Fischer, Aaron Schirrmann, Shaharin Elham Annisa	10
6	10:00-17:00	Vokabular einer metaeuroäischen Stadt	IGMA	Prof. Stephan Trüby, Tobias Hoenig, Matteo Trentini	8
7	14:00-18:00	Performative Morphology	ICD & ITKE	Prof. A. Menges, Prof. Dr.-Ing. J. Knippers	4
8	14:00-18:00	Bauklasse Holz, eine urbane Antwort	IBK	Prof. Ludloff, Sergi Egea M.A.	1
9	14:00-18:00	buchbüdl*21	IDG	P. Sybil Kohl, Pia Obermeyer	5
10	14:30-18:00	Up To Ten - ein urbanes Holzhochhaus	IEK	F. Arlart / H.C. Bäcker	7
<b>donnerstags</b>					
11	-	Wohnen auf dem Friedhof?	ORI	Fokdal und Dietz	16
12	09:00	Adaptive Facade Skins	ILEK	Jun.-Prof. Dr. Maria Matheou	9
13	9:00-12:00	Elektrotankstelle an der Bundesautobahn	IEK	Prof. Moro / Prof. Grimm / M.Sc. Töpler	6
14	10:00-18:00	AUSZEIT   unsere Welt nach 2020	IRGE	B. Klinge, S. Wockenfuss	13
15	10:00-18:00	RUNDE RÄUME	IRGE	A. Acs, S. Mohammadi	12
16	14:00-17:00	Tesla Tower	IBK2	M. Ostermann	3
17	14:00-17:00	Intermodale Verkehrsdrehkreuz	IBK2	F. Grimm, J. Winter/DLR	2
<b>nach Vereinbarung</b>					
18	Di. o. Mi	Haus des Wissens	IÖB	S.F., R.P., D.R., C.V.	11
19		Freier Entwurf	IBBTE	Prof. Peter Schürmann, Team IBBTE	19
19	<b>SUMME aller Entwürfe</b>				



Pos.	Uhrzeit	Titel	Institut	Betreuer	Seite
montags					
1	9:45-12:00	Streetscapes /Straßenlandschaften	ILPÖ	Leonie Fischer, Divya Gopal	38
2	14:00-17:00	critical perspectives on southern urbanism	SI	Yassine Moustanjidi	59
3	14:00-17:00	Stadtbaugeschichte	SI	Dr. Britta Hüttenhain	58
4	14:00-17:00	Right wing spaces	IGMA	Prof. St. Trüby, Philipp Krüpe	39
5	14:00-17:00	CREM	BAUOEK	Dipl.-Ing. Albrecht Fischer, Dipl.-Ing. Alexander Lenk	20
6	15:45-19:00	Denkmalpflege	IFAG	Plate, Uhl, King	37
dienstags					
7	9:45-13:00	Computational Des. and Dig. Fabrication	ICD	T. Schwinn, O. Bucklin, S. Leder, M. Maierhofer, Y. Tahouni	27
8	9:00 - 13:00	Kunststoffe - Plastics	IBBTE	David Christian	61
9	9:00 - 13:00	KISS - Smartmaterial REET LEHM	IBBTE	Anke Wollbrink, Armin Kammer	62
8	10:00-13:00	Bauklasse Holz, eine Studie	IBK	Prof Ludloff, Dipl-Ing Bittmann	23
9	10:00-13:00	Bibliotheken	IÖB	Schwarz, Fatmann, Riedle	47
10	14:00-15:30	Fassaden und Gebäudehüllen	ILEK	Dr.-Ing. Walter Haase, M.Sc. Christina Eisenbarth	45
11	14:00-16:45	Am Ende: Architektur	IFAG	Schmitt-Vollmer	36
12	15:00-17:00	public space - public health?	SI	Böhm, Regimbart, Vogels	57
13	15:45-17:15	Informationskompetenz Architektur	ILEK	Dipl.-Bibl. Christian Assenbaum	43
14	15:45-19:00	Bauprojektmanagement	BAUOEK	Dipl.-Ing. Klaus Max Rippel	21
mittwochs					
15	09:00	GROSSSTADT MYTHOLOGIEN	IWE	Piero Bruno, Sylvia Schaden Daniel Pflaum	53
16	9:00-12:00	Die städtebl. Dimension des Wohnens	SI - SuE	Zujeva, Richert	56
17	"9:00-12:00, 13:00-16:00"	forma diem	IÖB	I.M., S.F., R.P., D.R., C.V.	48
18	9:30-13:00	polychromie	IRGE	Attila Acs	52
19	10:00-13:00	Architekturtheorie in Deutschland	IGMA	Prof. Dr. Stephan Trüby, Leonard Herrmann , Sandra Oehy	40
donnerstags					
20	-	GIS-UP with Open Sources	ILPÖ	H.-G. Schwarz von Raumer, K. Vennemann, L. Fischer	46
21	9:00-11:00	Textile Skins	IBK2	Piotr Fabirkiewicz	24
22	9:00-12:00	Theorie als Krise	IGMA	Dr. Matteo Trentini	41
23	9:30-13:00	Feldforschung Skizze	IDG	Gala Adam, Pia Obermeyer	28
24	9:30-13:00	autós, selbst / privater Raum	IDG	S.Aurich, P.Wollensak, S.Kohl	30
25	9:45-13:00	Konstruktion und Form - "ProForma"	IEK	F. Arlart / H.C. Bäcker/ L.M. Gölz	31
26	9:45-11:15	Terminplanung mit BIM	BAUOEK	Dipl.-Ing. Christopher Hagmann	22
27	9:45-13:00	PRITZKER 2.0	IFAG	Dietlinde Schmitt-Vollmer	35

# Seminare



# Seminare

28	11:00-13:00	Mycostructure	IBK2	Eliza Biala	25
29	14:00-17:00	Strategische Stadtentwicklung	SI	Fokdal und Willnauer	60
freitags					
30	09:30-11:30	Akteur - Netzwerk Theorie	ILEK	Dipl.-Ing. Irina Auernhammer, N.N.	44
31	9:30-13:00	Die Dimension des Greifbaren	IDG	Pirmin Wollensak M.Sc.	29
32	09:45-13:00	Architektur in BW	IFAG	Friedrich Becker	34

32	SUMME regulärer Seminare				
----	--------------------------	--	--	--	--

Blockveranstaltungen					
33	"22. April 14-tägig"	Wesentliches: Wohnen lesen diskutieren	IWE - FG	Prof. Hannemann; M.A. Krahl	55
34	27/28/29.04	Advanced Design Scripting and Prg.	ICD	L. Nguyen	26
35	29. Arpil	LONDON Countryside	IWE - FG	Prof. Hannemann; Dipl.-Ing. Dreher	54
36	KW 36	Sommersem. - über Architektur schreiben	IÖB	S.F., R.P., D.R., C.V.	49
37	Mi. und Fr.	Leichte Flächentragwerke	ILEK	Prof. Dr. Thomas Winterstetter, Dipl.-Ing. Daniel Torakai	42

nach Absprache/Bekanntgabe					
38		City - Space - Democracy	IRGE	K. Bullert, S. Setzen, T. Pal	51
39		Sarajevo Youth Centre	IEK	H.-C. Bäcker, F. Jüttner	33
40		Paratypes	IEK	M. V. Ballesta	32
41	Di. o. Mi.	Türkei	IÖB	S.F., R.P., D.R., C.V.	50

41	SUMME aller Seminare				
----	----------------------	--	--	--	--

<b>Entwurf</b>	<input checked="" type="checkbox"/> BSc.	<input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	55970	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelorarbeit möglich	
Tag/ Zeit	Dienstag, 14:00 - 18:00 Uhr		Prüfungsnummer	55971	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch	<input type="checkbox"/> Englisch
Institut	IBK		Prüfer*in	Prof. Ludloff/ Egea	Teilnehmerzahl	8 (+ 8 Bachelor)
<b>Entwurfstitel</b>	Bauklasse Holz, eine urbane Antwort		<b>Modulbezeichnung</b>	Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 2	<b>Anmerkungen</b>	Empfehlung: Kombination mit Seminar "Bauklasse Holz, eine Studie".
Lehrperson*en	Prof. Ludloff, Sergi Egea M.A.		Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version			
<p>Untersucht werden Potenziale der urbanen Nachverdichtung in Stuttgart. Es sollen Strategien zur Neubewertung von städtischen Infrastrukturflächen getestet werden. Die Zukunft des innerstädtischen Verkehrs wird sich fundamental verändern, bei unserem Projekt stehen Grundstücke der Parkplatzbewirtschaftung und Energieversorgung im Fokus. Allein bei der Bewertung von Tankstellengrundstücken im Stadtraum wird deutlich, dass eine alternative Mobilität auch weitreichende Potenziale der städtebaulichen Erneuerung bietet.</p>			<p>Arbeitsgruppen bis zu zwei Studierenden sind erwünscht, Einzelarbeiten sind erlaubt und möglich.</p> <p>Weitere Infos unter: <a href="http://www.ibk.uni-stuttgart.de">www.ibk.uni-stuttgart.de</a></p> <p>Ein Austausch der Lehrinhalte findet über ILIAS statt.</p> <p>Vorlesungen und Betreuungen per Webex Meetings.</p> <p>Genauere Informationen folgen nach Anmeldung.</p>			

<b>Entwurf</b>	<input checked="" type="checkbox"/> BSc.	<input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	49200, 49220, 67730, 47710 47720	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelorarbeit möglich	
Tag/ Zeit	Do, 14:00 - 17:00 Uhr		Prüfungsnummer	49201,49221, 67731,	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch	<input type="checkbox"/> Englisch
Institut	IBK2		Prüfer*in	47711, 47721 Hon.-Prof. F. Grimm	Teilnehmerzahl	insg. 20
<b>Entwurfstitel</b>	Intermodales Verkehrsdrehkreuz am Flughafen Leipzig/Halle		<b>Modulbezeichnung</b>	Entw. Hochbau, Entw. m. bes. Vertiefung, Entwurfs-/Projektarb., Baukonstruktion u. integr.	<b>Anmerkungen</b>	Kontakt: info@ibk2.uni-stuttgart.de oder friedrich.grimm@t-online.de
Lehrperson*en	F. Grimm, J. Winter/DLR		Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version	Entwerfen, Strukturelle Architektur		
<p>Am DLR wurden Hochgeschwindigkeits-Personenzüge entwickelt, die kurze Standzeiten an Bahnhöfen ermöglichen und damit bis zu ca. 1000 km eine Alternative zum Flugverkehr bieten. In Zusammenarbeit mit dem DLR und Architekturstudierenden sollen am Flughafen Leipzig/Halle die baulichen Maßnahmen dafür geschaffen werden, den Leitgedanken "Mehr Mobilität mit weniger Verkehr" zu verwirklichen.</p> <p>Es soll ein funktionales und räumliches Konzept für die horizontale und vertikale Verknüpfung der unterschiedlichen Verkehrsträger entwickelt und insbesondere eine Bahnhofshalle, die einer zukunftsfähigen Infrastruktur Rechnung trägt, entworfen werden.</p>			<p>Mit Hilfe der Teilnehmenden an dem Entwurf werden zu den vorgesehenen Betreuungsterminen Videokonferenzen organisiert, um Fragen zu besprechen. An den Rundgangs- und Prüfungsterminen wird sich Herr Dr. Winter vom DLR-Institut für Fahrzeugkonzepte in die jeweilige Videokonferenz einschalten. Der geplante Vortrag von Herrn Dr. Winter wird ebenfalls im Rahmen einer Videokonferenz stattfinden.</p> <p>Fachliche Informationen und die Vergabe der Referatsthemen erfolgen über die Plattform Ilias. Damit erhalten alle Studierende dieselben begleitenden Fachinformationen und Daten für die Bearbeitung des Entwurfs.</p> <p>Sobald die Situation es erlaubt, können wir uns von Angesicht zu Angesicht an der Universität in den bereits vorreservierten Räumen treffen...</p>			

<b>Entwurf</b>	<input checked="" type="checkbox"/> BSc.	<input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	49200, 49220, 67730, 47710 47720	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelorarbeit möglich	
Tag/ Zeit	Do, 14:00 - 17:00 Uhr		Prüfungsnummer	49201,49221, 67731,	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch	<input type="checkbox"/> Englisch
Institut	IBK2		Prüfer*in	47711, 47721 Prof. M. Ostermann	Teilnehmerzahl	insg. 20
<b>Entwurfstitel</b>	Tesla Tower		<b>Modulbezeichnung</b>	Entw. Hochbau, Entw. m. bes. Vertiefung, Entwurfs-/Projektarb., Baukonstruktion u. integr. Entwerfen, Strukturelle Architektur	<b>Anmerkungen</b>	Gruppenarbeit in 2er-Teams
Lehrperson*en	M. Ostermann und akad. Mitarbeiter*innen		Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version			
<p>Entwurfsbetreuungen und Rundgänge finden per Videokonferenz (WebEX) statt.</p> <p>Ilias bildet die gemeinsame Plattform für Literatur, Dokumente und den Datenaustausch mit den Studierenden.</p>			<p>Jede Revolution bringt neue Architektur hervor. Die Architektur wird zum Erkennungszeichen für eine neue Welt. Wie Wladimir Tatlins konstruktivistisches Monument, der Tatlin Tower, dessen spiralförmige 400 m Doppelhelix-Konstruktion Ausdruck der Moderne sein sollte, soll auch für die elektrische Revolution der Gegenwart ein architektonischer Ausdruck gefunden werden.</p> <p>In Grünheide bei Berlin wird eine neue Fabrikhalle für Elektroautos entstehen - die sogenannte Gigafactory. Hier entstehen neue Elektroautos, die eine CO2-neutrale Mobilität versprechen. Wir wollen einen Ausstellungsturm entwickeln, der die neue Mobilität vermittelt und Widersprüche ,wie z. B. die Abholzung eines Waldgrundstücks für den Bau der Gigafactory, behandeln soll.</p> <p>Ebenso radikal wie die Erneuerung der Mobilität soll die Architektur des Towers sein. Der Tesla Tower soll aus Konstruktionen entwickelt werden, die einen minimalen CO2-Fußabdruck produzieren. Es werden neue nachwachsende und ressourcenschonende Biomaterialien aus Myzelium oder Leichtbaukonstruktionen aus Textilien zum Einsatz kommen.</p> <p>Wir empfehlen in Verbindung mit dem Entwurf das Seminar "Mycostructure" oder "Textile Skins" zu belegen.</p>			

<b>Entwurf</b>	<input type="checkbox"/> BSc. <input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	47530, 47540, 47550	<input type="checkbox"/> Bachelorarbeit möglich	
Tag/ Zeit	Dienstag, 14-18 Uhr	Prüfungsnummer	47531, 47541, 47551	<input type="checkbox"/> Deutsch	<input checked="" type="checkbox"/> Englisch
Institut	ICD & ITKE	Prüfer*in	Prof. A. Menges	Teilnehmerzahl	5
<b>Entwurfstitel</b>	Performative Morphology ICD / ITKE Research Pavilion 2020	<b>Modulbezeichnung</b>	Computerbasiertes Entwerfen I, II, III	<b>Anmerkungen</b>	Prerequisite: Seminar Computerbasiertes Entwerfen
<b>Lehrperson*en</b>	F. Amtsberg, S. Bechert, A. Krtschil, L. Orozco, D. Sonntag, H-J. Wagner, Prof. A. Menges, Prof. Dr.-Ina. J. Knippers	<b>Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version</b>			
Performative Morphology ICD / ITKE Pavilion 2020		<p>Many current wood building systems are defined by their modular nature. Even though engineered wood processes open up the fabrication of modules of almost unlimited size and shape, transportation requirements and ease of on-site assembly greatly limit the complexity and scale of these systems and the resulting buildings. Furthermore, the anisotropic nature of timber fibres limits most structures to be uni-directional.</p> <p>Recent developments in computational design methods, material science, and fabrication techniques open up new possibilities to overcome these technical limitations. Students have investigated modular robotic fabrication and assembly processes for timber with high and for levels of automation, alongside material systems, and design and engineering methods, in order to identify potential future trajectories. They have also positioned analysed precedents within the larger disciplinary context.</p> <p>Based on these initial studies new tectonic assemblies and their resulting morphospaces will be explored. Students will take part in this explorative and comparative process which will enable them to investigate multi-storey timber construction in interdisciplinary teams as well as developing suitable computational design tools for their development.</p> <p>Outcome of these investigations will be an overview of the topic in the context of the discipline and a series of contextually informed fabrication concepts and proposals for their application as proto architectural systems. This system will serve as the basis for the development and fabrication of the 2020 ICD / ITKE Research Pavilion.</p> <p>This project offers the opportunity to apply computer-based design, planning, calculation and production methods in an integrated design process on a real 1:1 scale project and develop experience on all phases of project development: from digital planning, planning application through to robotic manufacturing and assembly on site.</p>			

<b>Entwurf</b>	<input checked="" type="checkbox"/> BSc.	<input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	Ba:49220 / Ma:67730	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelorarbeit möglich	
Tag/ Zeit	Di., 14.00 -18.00 Uhr		Prüfungsnummer	Ba:49221 / Ma:67731	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch	<input type="checkbox"/> Englisch
Institut	IDG		Prüfer*in	Prof. Sybil Kohl	Teilnehmerzahl	10
<b>Entwurfstitel</b>	buchbüdl*21		Modulbezeichnung	Ba: Entwurf mit besonderer Vertiefung (13)	Anmerkungen	Teilnehmer bitte per Email melden: pia.obermeyer@idg.uni-stuttgart.de
Lehrperson*en	P. Sybil Kohl, Pia Obermeyer		Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version	Ma: Entwurf/ Projektarbeit (15)		
<p>Zusammen mit Prof. Gerd de Bruyn und der Grafikerin Berenice Gaß, (Workshop) werden wir uns mit der Herstellung und der Gattung von Büchern beschäftigen. Ausgehend von mitgebrachten Inhalten (wie Zeichnungen, Texte, Poesie etc.) sollen über das Semester hin, Bücher /Künstlerbücher entwickelt werden, die anhand vertiefter Recherchen und Referaten aufgebaut werden. Im nächsten Schritt sollen temporäre od. textile Buchbünde/ Buchstände entworfen werden, die vrs. im September 1:1 für einen Stand bei der Leipziger Buchmesse 2021 umgesetzt werden.</p>			<p>Konkrete Themen in den Handzettel auf ILIAS. Eigenständige Arbeit gemäß Themen und Rücksprachen.  Betreuungen per WebEx.  Das Institut stellt ausreichend E-Lektüren bereit.  Genauere Informationen folgen nach Anmeldung per Email.  Nach Bedarf finden auch Donnerstags im Zeitraum von 14.00-18.00 Uhr Rücksprachen statt.</p>			

<b>Entwurf</b>	<input checked="" type="checkbox"/> BSc. <input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	47880	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelorarbeit möglich	
Tag/ Zeit	Donnerstags, 09:00 - 12:00	Prüfungsnummer	47881	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch	<input checked="" type="checkbox"/> Englisch
Institut	IEK	Prüfer*in	Prof. José Luis Moro	Teilnehmerzahl	16 (inkl. Bachelorstudenten)
<b>Entwurfstitel</b>	Elektrotankstelle an der Bundesautobahn	<b>Modulbezeichnung</b>	Prof. José Luis Moro (IEK) / Prof. Friedrich Entwurf (IBK2) Konstruieren	<b>Anmerkungen</b>	Anmeldung per Email an: <a href="mailto:friedrich.grimm@t-online.de">friedrich.grimm@t-online.de</a>
<b>Lehrperson*en</b>	Prof. Moro (IEK) / Prof. Grimm (IBK2) / M.Sc. Töpler (KE)	Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version			Falls überfüllt wird gelost.
<p>Im Zuge der Elektrifizierung des Straßenverkehrs sind neue Anforderungen an den Tank- und Rastbetrieb im europäischen Autobahnnetz gestellt.</p> <p>In Zusammenarbeit mit dem Raststätten-Unternehmen Autobahn Tank &amp; Rast werden in einer dem Entwurf vorgeschalteten Seminarphase gemeinsam Grundkenntnisse sowohl für das Raumprogramm einer Tankstelle mit Raststätte als auch für die Anforderungen an eine elektrische Infrastruktur für den Ladebetrieb sowie für die Gewinnung regenerativer Energie oberhalb der befestigten Verkehrsflächen erarbeitet, die anschließend Eingang in individuelle Entwürfe finden sollen. Dabei ist es den Bearbeitern freigestellt, eine bereits bestehende Tankstelle mit Raststätte auszuwählen, die dann in dem eigenen Entwurf so überarbeitet wird, dass sie den Anforderungen eines zukünftigen CO2-neutralen Autobahnverkehrs genügt oder eine beispielhafte neue Elektrotankstelle zu erarbeiten.</p> <p>Der Entwurf wird wöchentlich betreut und kann in Zweiergruppen bearbeitet werden. Eine Zusammenarbeit in Teams mit Studierenden der Fakultät 2 (Bau- und Umweltingenieurwissenschaften) ist ausdrücklich erwünscht.</p>		<p>Für die analoge Betreuung der Studierenden wurde ein Ablaufplan erarbeitet. Dieser gilt auch für die digitale Form der Lehrveranstaltung. Zu den angegebenen Betreuungsterminen werden Videokonferenzen über Web-Ex organisiert, um Fragen zu besprechen. Fachliche Betreuung zu den Themen "Schnellladestation" und "Wasserstofftankstelle" erhalten Sie von Herrn Dr. Schier vom DLR-Institut für Fahrzeugkonzepte.</p> <p>Für seinen Vortrag wird sich Herr Dr. Schier in einer Videokonferenz zuschalten. Für Fragen zum Tragwerk steht Ihnen an den Rundgangs- und Prüfungsterminen Herr Töpler als Bauingenieur vom KE zur Verfügung und wird sich an den im Ablaufplan genannten Rundgangsterminen in die Videokonferenz einschalten.</p> <p>Die zukünftigen Anforderungen und der Lageplan für die Tank- und Raststätte Kassel-Ost werden von Tank &amp; Rast aus Bonn zur Verfügung gestellt. Fachliche Informationen und die Vergabe der Referatsthemen erfolgen über die Plattform Ilias. Damit erhalten alle Studierende dieselben begleitenden Fachinformationen und Daten für die Bearbeitung des Entwurfs.</p>			



<b>Entwurf</b>	<input type="checkbox"/> BSc.	<input type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer		<input type="checkbox"/> Bachelorarbeit möglich	
Tag/ Zeit			Prüfungsnummer		<input type="checkbox"/> Deutsch	<input type="checkbox"/> Englisch
Institut			Prüfer*in		Teilnehmerzahl	
<b>Entwurfstitel</b>			Modulbezeichnung		Anmerkungen	
Lehrperson*en			Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version			

<b>Entwurf</b>	<input checked="" type="checkbox"/> BSc.	<input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	47990	<input type="checkbox"/> Bachelorarbeit möglich	
Tag/ Zeit	dienstags, 10:00 - 17:00 Uhr		Prüfungsnummer	47991	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch	<input type="checkbox"/> Englisch
Institut	IGMA		Prüfer*in	Prof. Stephan Trüby	Teilnehmerzahl	10
<b>Entwurfstitel</b>	VOKABULAR EINER METAEUROPÄISCHEN STADT		<b>Modulbezeichnung</b>	47990 Konzeptionelles Entwerfen	<b>Anmerkungen</b>	Gruppenarbeit
Lehrperson*en	Prof. Stephan Trüby, Tobias Hoenig, Matteo Trentini		Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version	Webex/Skype/Ilias		
			<p>Seit vier Semestern beschäftigt sich das IGmA im Rahmen eines forschenden Entwerfens mit der Metropolregion Stuttgart. Diese Auseinandersetzung versteht sich nicht nur als Beitrag zur IBA 2027, sondern auch zum zeitgenössischen Architektur- und Städtebaudiskurs. Es soll ein Vokabular der „metaeuropäischenStadt“ erarbeitet werden, das das Konstrukt einer „EuropäischenStadt“ hinter sich lässt. Die Stadt und Region Stuttgart sieht sich als eines der wichtigsten industriellen Zentren Deutschlands mit besonderen Herausforderungen konfrontiert – und eignet sich daher im besonderen Maße als beispielhaftes Forschungsterrain. Vor diesem Hintergrund sind in den vergangenen Semestern zahlreiche Beiträge entstanden, die als Grundbausteine eines neuartigen spekulativen Stadtmodells verstanden werden können. Dies soll in einer Publikation der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Dazu müssen die einzelnen Fragmente zu einem Ganzen zusammengefügt und gegebenenfalls ergänzt werden. Im Rahmen eines erweiterten Entwurfsbegriffs versteht das IGmA diese redaktionelle Arbeit als Entwurf mit architektonischen, städtebaulichen wie publizistischen Methoden.</p>			

<b>Design</b>	<input checked="" type="checkbox"/> BSc.	<input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Module Id.	79350	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor thesis possible	
Date/ Time	thursdays, 9:00		Examination Id.	79351	<input type="checkbox"/> German	<input checked="" type="checkbox"/> English
Institute	ILEK		Examinant	Dr.-Ing. Walter Haase	Nbr. of attendees	15 inc. B.Sc.
<b>Design title</b>	Adaptive Façade Skins for daylight and visual comfort		<b>Module name</b>	Entwurfsstudio "Ultraleichtbau und Adaptivität"	<b>Comments</b>	
<b>Lecturer</b>	Jun.-Prof. Dr. Maria Matheou		<b>Planned Tools/ e-Tools Digitalized Version</b>			
			<p>A non-static façade skin design plays a key role in energy performance and sustainability of the built environment considering the thermal, lighting, acoustic, and visual comfort of the occupants, as well as aesthetics, economics and durability in which time becomes a design parameter. Adaptive façade skins may provide a real-time process of reconfiguration enlivening the environmental performance compared to conventional static building envelopes and enhancing the end-users' comfort related to the changing needs and external conditions. Transformable systems may be developed for direct application on building façades, in order to provide control of natural lighting, ventilation and temperature of the inner spaces through their own surface configurations and materials, enhancing thus the end-users' comfort.</p> <p>Primary aim of the design project is to develop an adaptive façade skin to be integrated in high-rise buildings thus the building's indoor environment is not affected by the extremely sunlight conditions. A nonlinear technology-driven design and analysis of adaptive façade skins involves conceptualization, investigation and analysis through small scale physical models, geometrical simulations, motion analyses and daylight performance. Insights and inspiration could be found in smart materials and systems, aerospace, kinetic mechanisms, industry and biomimetics. Along these lines, students are invited to design their own projects considering the structural, construction to an integrated approach of architectural development in terms of morphology, structure and construction. The methodology exposes students to the design logic of responsive systems as related with aspects of sustainability, materiality, functionality and aesthetics on one side and structure kinematics, morphology and daylight performance on the other side.</p> <p>Tools: to be announced</p>			

<b>Entwurf</b>	<input type="checkbox"/> BSc.	<input type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer		<input type="checkbox"/> Bachelorarbeit möglich	
Tag/ Zeit			Prüfungsnummer		<input type="checkbox"/> Deutsch	<input type="checkbox"/> Englisch
Institut			Prüfer*in		Teilnehmerzahl	
<b>Entwurfstitel</b>			Modulbezeichnung		Anmerkungen	
Lehrperson*en			Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version			

<b>Entwurf</b>	<input type="checkbox"/> BSc. <input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	47940	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelorarbeit möglich	
Tag/ Zeit	dienstags/ mittwochs n.V.	Prüfungsnummer	47941	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch	<input checked="" type="checkbox"/> Englisch
Institut	IöB	Prüfer*in	Prof. A. Schwarz	Teilnehmerzahl	6 x 2
<b>Entwurfstitel</b>	Haus des Wissens	<b>Modulbezeichnung</b>	öffentliche Bauten	<b>Anmerkungen</b>	Anmeldung: entwurfsvergabe.architektur.uni-stuttgart.de 20.04.20 ab 14.00h
Lehrperson*en	S.F., R.P., D.R., C.V.	Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version			
<p>Auf dem Campus Stadtmitte soll für die drei angrenzenden Hochschulen ein gemeinsames Haus des Wissens entstehen. Mehr als nur eine Bibliothek, soll das Haus des Wissens einen identitätsstiftenden Ort bieten für den Austausch der Studierenden und Wissenschaftler untereinander, mit der internationalen Wissenschaftswelt der Wirtschaft und der Stadtöffentlichkeit. Die bestehende denkmalgeschützte Universitätsbibliothek soll dabei erhalten und integriert werden. Die Bearbeitung erfolgt in Zweierteams.</p>		<p>Der Entwurf wird - solange notwendig - als virtueller Kurs durchgeführt. Da uns als Institut der Austausch zwischen den Studenten und das voneinander Lernen im Studio am Herzen liegt, bieten wir den Entwurf weiterhin als Teamarbeit an. Die Betreuung der Studenten wird von den Assistenten via Webex erfolgen. Außerdem sollen sich die Teams in kleinen Entwurfsgruppen - ebenfalls in Videokonferenzen - regelmäßig auch außerhalb der wöchentlichen Betreuung gegenseitig zu ihren Entwürfen austauschen und durch konstruktive Kritik weiterhelfen. Die Rundgänge finden gezwungenermaßen ohne Publikum statt. Um dennoch eine gewisse Öffentlichkeit herzustellen, sollen sowohl die Arbeitsstände vor den Betreuungen als auch die Präsentationen zu den Rundgängen, zwei Tage vorher für alle Entwurfsteilnehmer auf der Ilias-Plattform zugänglich gemacht werden. Die Abschlusspräsentation wird nicht online sondern wie üblich als öffentliche Präsentation am Ende des Semesters oder zu Beginn des WS stattfinden.</p>			

<b>Entwurf</b>	<input checked="" type="checkbox"/> BSc. <input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	49200, 67730, 48060	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelorarbeit möglich	
Tag/ Zeit	Do 10-18h	Prüfungsnummer	49201, 67731, 48061	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch	<input type="checkbox"/> Englisch
Institut	IRGE GEN	Prüfer*in	Prof. Sonja Nagel	Teilnehmerzahl	16
<b>Entwurfstitel</b>	RUNDE RÄUME www.irge.uni-stuttgart.de	Modulbezeichnung	Architekturentwurf	Anmerkungen	
Lehrperson*en	A. Acs, S. Mohammadi	Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version	ILIAS, 2D/3D CAD, Web-Konferenzen etc		
<p>Dreieck, Quadrat, Kreis. Elementare geometrische Grundformen erleben in der zeitgenössischen Architekturproduktion ein großes Revival. Besonders die starke Geometrie des Kreises wird sowohl im kleinen Maßstab, in einzelnen Bauteilen wie Hohlkehlen, Tonnendächern und runden Öffnungen aber auch als große Gesten in Architektur und Stadtplanung eingesetzt.</p>		<p>Der Kreis ist so alt wie die Menschheitsgeschichte selbst. Als geometrische Grundform in der Architektur ist er von den ersten Tanzkreisen über runde Kult-, Wehr- und Wohnanlagen bis zum radialen Städtebau, vom Rundtempel bis zur futuristischen Kugel stets präsent gewesen. Neben der Untersuchung der historischen, kulturellen und gesellschaftlichen Bedeutung dieser elementaren Form, wollen wir die funktionalen Eigenschaften und vor allem den Ausdruck und die räumlichen Wirkung runder Räume ergründen. Gesucht werden Projekte die sich mittels des Entwurfsthemas „RUNDE RÄUME- Eingrenzen &amp; Ausgrenzen“ mit dem ‚Runden‘ in der Architektur auseinandersetzen. Die Zeit der Quarantäne ist geprägt durch einen veränderten Umgang miteinander und mit dem Raum, der alle Lebensbereiche durchzieht. Durch das Aufbrechen gewohnter Strukturen können neue Prozesse und neue Szenarien der Raumnutzung aufscheinen, die neue Formen von Architekturen erfordern. Lassen Sie ihre eigenen Erfahrungen und Ideen in den Entwurf einfließen.</p>			

<b>Entwurf</b>	<input checked="" type="checkbox"/> BSc. <input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	49200, 67730, 48070	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelorarbeit möglich	
Tag/ Zeit	Do 10-18h + Mi bis 9h upload	Prüfungsnummer	49201, 67731, 48071	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch	<input type="checkbox"/> Englisch
Institut	IRGE	Prüfer*in	Prof. Markus Allmann	Teilnehmerzahl	6
<b>Entwurfstitel</b>	AUSZEIT   unsere Welt nach 2020 > <a href="http://www.irge.uni-stuttgart.de">www.irge.uni-stuttgart.de</a>	Modulbezeichnung	Entwurf im Hochbau, Konzeptionelle Arch.	Anmerkungen	Ersatzentwurf für "Ort der Stille am Kappelberg" (Dieser findet frühestens im WS 20-21 statt !)
Lehrperson*en	B. Klinge, S. Wockenfuss	Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version	ILIAS, 2D/3D CAD, Web-Konferenzen etc.		
<p>Ausgelöst durch die Corona Pandemie befinden wir uns global und lokal in einer nie da gewesenen Situation. Angesichts dieser außergewöhnlichen Umstände wollen wir uns mit interessierten Studierenden in diesem Semester ganz aktuellen Fragen stellen:</p> <p>Wie wird es nach der Krise weitergehen? Welche gesellschaftlichen Veränderungen sind vorstellbar und wie werden sie sich auf den Raum, die Architektur und unsere unmittelbare Umgebung auswirken?</p>		<p>Entwicklungen, die zuvor aus Sorge vor wirtschaftlichen Auswirkungen oder gesellschaftlicher Ablehnung ausgebremsst wurden, könnten konsequenter verfolgt werden. Heutige Erkenntnisse zum gesellschaftlichen Miteinander könnten unkonventionelle Ideen für das künftige Zusammenleben hervorrufen. Der erzwungene Wandel kann zu einer Neukonfiguration unserer Systeme, unseres Stadtraums und unserer gebauten Umgebung führen.</p> <p>In einer ersten Phase entwickeln die Teilnehmer ein Szenario unserer nahen Zukunft. Aus diesen Szenarien sollen in einer zweiten Phase des Entwurfs Schlussfolgerungen für räumlich-architektonische Aufgabenstellungen gezogen werden, die dann als Entwurf mit derzeit passenden Methoden und Darstellungsmitteln ausgearbeitet werden. Die Formen der Betreuung werden der aktuellen Situation angepasst. Es wird Bereitschaft zum selbstständigen Arbeiten und Erlernen digitaler Arbeitsmittel (z.B. 3D-CAD Software für Modelle, Tools für Collagen + Visualisierungen etc.) erwartet.</p>			




<b>Entwurf</b>	<input type="checkbox"/> BSc.	<input type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer		<input type="checkbox"/> Bachelorarbeit möglich	
Tag/ Zeit			Prüfungsnummer		<input type="checkbox"/> Deutsch	<input type="checkbox"/> Englisch
Institut			Prüfer*in		Teilnehmerzahl	
<b>Entwurfstitel</b>			Modulbezeichnung		Anmerkungen	
Lehrperson*en			Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version			

<b>Entwurf</b>	<input type="checkbox"/> BSc.	<input type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer		<input type="checkbox"/> Bachelorarbeit möglich	
Tag/ Zeit			Prüfungsnummer		<input type="checkbox"/> Deutsch	<input type="checkbox"/> Englisch
Institut			Prüfer*in		Teilnehmerzahl	
<b>Entwurfstitel</b>			Modulbezeichnung		Anmerkungen	
Lehrperson*en			Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version			

<b>Entwurf</b>	<input type="checkbox"/> BSc. <input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer		<input type="checkbox"/> Bachelorarbeit möglich	
Tag/ Zeit	Donnerstags	Prüfungsnummer	48171, 48181, 48191	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch	<input checked="" type="checkbox"/> Englisch
Institut	Orts- und Regionalplanung	Prüfer*in	Fokdal	Teilnehmerzahl	15
<b>Entwurfstitel</b>	Wohnen auf dem Friedhof? Bezahlbar Wohnen in Neukölln, Berlin.	<b>Modulbezeichnung</b>	48180 / 48190 Entwurf Stadt und Landschaft I / II 48170 Integrierter Entwurf Stadt und Landschaft	<b>Anmerkungen</b>	
Lehrperson*en	Fokdal und Dietz	Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version			
<p>Wie die meisten Großstädte will Berlin gleichzeitig seine Innenstadt verdichten und das Klima schützen. Konkret geht es darum ein innovatives Wohnviertel mit bis zu 450 Wohneinheiten zu entwerfen, das innerstädtischen Klimaschutz und gemeinwohlorientierte Wohnraumentwicklung gleichermaßen berücksichtigt auf dem St. Jakobi Friedhof in Berlin-Neukölln.</p>		<p>Folgende Digitalen Tools sollen für die Koordination der Lehre eingesetzt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Terminkoordination: Doodle</li> <li>- Digitale Betreuungen und Präsentationen: Webex</li> <li>- Möglichkeit Videos aufzuzeichnen: Studio open cast oder obs studio</li> <li>- Datenaustausch und Abgaben: ILIAS</li> </ul> <p>Sämtliche Tools sind kostenlos und die Studierenden erhalten bei Bedarf Einladungen von den betreuenden Lehrpersonen. Weitere Hinweise hierzu können dem Handout entnommen werden, welches zu Semesterbeginn über ILIAS zur Verfügung gestellt wird.</p>			

<b>Entwurf</b>	<input type="checkbox"/> BSc.	<input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	48180/48190	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelorarbeit möglich	
Tag/ Zeit	Dienstag, 9-17 Uhr		Prüfungsnummer	48181/48191	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch	<input type="checkbox"/> Englisch
Institut	SI - SuE Stadtplanung und Entwerfen		Prüfer*in	Prof. Dr. Martina Baum	Teilnehmerzahl	10 (4 Bsc. und 6 MSc.)
<b>Entwurfstitel</b>	<b>MEINE STADT, MEIN ZUHAUSE</b> Die städtebauliche Dimension des Wohnens: Grenzen, Schwellen, Übergänge  <i>konzeptioneller digital-analoger Entwurf</i>		<b>Modulbezeichnung</b>	Entwurf/Projekt Stadt und Landschaft I/II	<b>Anmerkungen</b>	Bearbeitung in 2er Teams  Kooperation mit Prof. Markus Vogl, „Walter Gropius“-Lehrstuhl (DAAD), FADU, Buenos Aires
<b>Lehrperson*en</b>	Prof. Dr. Martina Baum, Alba Balmaseda Domínguez, Ksenija Zujeva		<b>Geplante Tools/ e-Tools</b> <b>Digitalisierte Version</b>			
<p>Schwellen — auch als Metapher für die heutige Zeit — sind der Ausgangspunkt unserer Diskussion über die städtebauliche Dimension des Wohnens.</p> <p>Die aktuelle Lage schafft eine neue Dimension der Nähe und der Distanz, der Dichte und der Beengtheit. Wir betrachten und fühlen die Stadt jetzt viel mehr aus dem Inneren unserer Wohnräume heraus. Die Schwellensituationen — Fenster, Balkone, Loggien, Dachterrassen, aber auch Treppenräume und Eingänge — werden verstärkt zu Orten der Aneignung und des sozialen Austausches.</p> <p>Neben den konzeptionellen Überlegungen zu den Schwellenräumen beschäftigen wir uns mit der Frage wie wir zukünftig zusammenleben wollen. Wie viel Raum brauchen wir als privaten Raum? Was können wir teilen? Welche Rolle spielt der öffentliche Raum?</p> <p>Die Studierenden formulieren in Absprache mit dem Lehrteam ihren eigenen Entwurfsschwerpunkt und Vertiefungsmaßstab. Wir ermöglichen das Entwerfen über alle Maßstäbe hinweg.</p>			<p>Im Sommersemester 2020 werden wir gemeinsam Neuland betreten. Wir bleiben und offen und nutzen diese</p> <p>Wir probieren die neuen Werkzeuge aus, die uns nun zur Verfügung stehen und entwickeln eine spezielle Arbeitsweise. Es gibt weiterhin Studiotage und auch Rundgänge, die aber jetzt auch im Virtuellen. Zusätzlich werden wir auf die fast vergessenen analogen Mittel zurückgreifen und uns gegenseitig Briefe schreiben. Außerdem werden die Studierenden und das Lehrteam in diesem experimentellen Sommersemester eine Webseite als Sammelmedium und Kommunikationsmittel gestalten und nach und nach eine gemeinsame Auswahl von Gedanken, Fotos, Zitaten, Skizzen zum Thema Wohnen und Stadt entstehen lassen.</p> <p>Einführungstermin: Di, 21.04.20, 14.00 Uhr (als Webex-Meeting, die Einladungen werden an die Entwurfsteilnehmer per Email geschickt). Weitere Informationen folgen nach der Anmeldung.</p> <p>Die Teilnahme an dem entwurfsbegleitenden Seminar „Die Städtebauliche Dimension des Wohnens“ wird dringend empfohlen.</p>			

<b>Entwurf</b>	<input type="checkbox"/> BSc.	<input type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer		<input type="checkbox"/> Bachelorarbeit möglich	
Tag/ Zeit			Prüfungsnummer		<input type="checkbox"/> Deutsch	<input type="checkbox"/> Englisch
Institut			Prüfer*in		Teilnehmerzahl	
<b>Entwurfstitel</b>			Modulbezeichnung		Anmerkungen	
Lehrperson*en			Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version			

<b>Entwurf</b>	<input type="checkbox"/> BSc. <input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	47760 * 47770 **	<input type="checkbox"/> Bachelorarbeit möglich	
Tag/ Zeit	nach Absprache	Prüfungsnummer	47761 * 47771 **	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch	<input type="checkbox"/> Englisch
Institut	IBBTE - Institut für Baustofflehre, Bauphysik, Gebäudetechnologie und Entwerfen	Prüfer*in	Prof. Peter Schürmann	Teilnehmerzahl	5
<b>Entwurfstitel</b>	Freies Thema	<b>Modulbezeichnung</b>	Architektur und Ressourcen * Integrierter Entwurf **	<b>Anmerkungen</b>	15 LP / ECTS  Wahlfachgruppen nach PO 2013: 201 / 220
Lehrperson*en	Prof. Peter Schürmann, Team IBBTE	Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version	Webex-Videokonferenzen, ILIAS		nach PO 2015: 201 / 220
<p><b>Freies Thema</b></p> <p>Sie wählen sich selbst ein für Sie aktuelles oder sonstiges Thema und stimmen die Aufgabenstellung mit uns gleich zu Beginn ab. Dabei sollten Sie darauf achten, dass es eine nicht zu komplexe Aufgabenstellung ist. Eine der wesentlichen Herausforderungen in dieser besonderen Zeit wird nämlich dabei sein, wie Sie ihren kreativen Entwurfsprozess mit einfachen, angemessenen und schönen Mitteln kommunizieren und vorantreiben. (Nur ein Beispiel: Man kann auch mit ganz wenig Material und zweckentfremdeten Dingen ganz kleine, wunderschöne und aussagefähige Konzeptmodelle bauen, sie gut fotografieren und am Bildschirm darüber sprechen) Eine kurze Zusammenfassung Ihres Vorhabens schicken Sie bitte bis zum 23.04.2020 per Mail an <a href="mailto:institut@ibbte.uni-stuttgart.de">institut@ibbte.uni-stuttgart.de</a></p> <p>Die Endabgabe wird noch bekannt gegeben.</p>		 <p>Quelle: IBBTE</p>			

<b>Seminar</b>	<input checked="" type="checkbox"/> BSc.	<input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	BSc.:49330 MSc.: 47430	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch	<input type="checkbox"/> Englisch
Tag/ Zeit	montags, 14:00 -17:00 h		Prüfungsnummer	49331 / 47431	Teilnehmerzahl	20
Institut	Bauökonomie (bauoek)		Prüfer*in	Christian Deplewski (Prüfern. 01347)	Anmerkungen	- Seminaranmeldung erfolgt in c@mpus - 1. Termin: 27.04.20
<b>Seminartitel</b>	Industriebau und Corporate Real Estate Management (CREM)		Modulbezeichnung	BSc.: Bauökonomie 2 MSc.: Bauökonomie M I		
Lehrperson*en	Dipl.-Ing. Albrecht Fischer, Architekt Dipl.-Ing. Alexander Lenk, Architekt		Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version			
<p>In Vorträgen über Webplattform wird der gesamte Lebenszyklus einer Industrieimmobilie, in 8 -10 Themenbereiche gegliedert. Die Studierenden stellen ihre "take aways" in einem executive summary vor, erhalten von der Gruppe und den Vortragenden Feedback.</p> <p>Die Präsentationen der Referenten und Beiträge der Studierenden werden themenbezogen in ILIAS zur Verfügung gestellt.</p> <p>Zum Abschluss vertiefen die Studierenden aus den behandelten Themengebieten ein Thema und präsentieren es bei der Abschlussveranstaltung.</p>			<p>Die Veranstaltung beschäftigt sich praxisnah mit allen Themen des Bauens für die Industrie im Lebenszyklus von Standorten und Gebäuden, die so gebündelt selten an der Universität behandelt werden.</p> <p>Corporate Real Estate Management umfasst die gesamte Prozesskette von der strategischen Flächenplanung, Standortsuche, Standortauswahl, über Planung, Instandhaltung, Kosten, Projekt-/Bauleitung von komplexen Bauprojekten bis zu deren Weiterverwertung nach der ersten Nutzungsphase. Die Studierenden erhalten Einblick in die Abläufe, Methoden und Tools, die Voraussetzung sind für die erfolgreiche Abwicklung von Projekten unterschiedlichster Art.</p> <p>Von Referenten, die in der Praxis die jeweiligen Themen verantworten, werden entwerferische, planerische, organisatorische sowie ökonomische Aspekte beleuchtet, die bei der Entwicklung, Planung und Realisierung baulicher Anlagen für Industrieunternehmen berücksichtigt werden müssen. Sie geben Einblicke in Produktion und Entwicklung, in die reale Verknüpfung von Planung mit der Realisierung auf der Baustelle und deren Bedeutung für das professionelle, erfolgreiche Betreiben von Gebäuden und Anlagen über Jahrzehnte.</p>			



<b>Seminar</b>	<input type="checkbox"/> BSc.	<input type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer		<input type="checkbox"/> Deutsch	<input type="checkbox"/> Englisch
Tag/ Zeit			Prüfungsnummer		Teilnehmerzahl	
Institut			Prüfer*in		Anmerkungen	
<b>Seminartitel</b>			Modulbezeichnung			
Lehrperson*en			Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version			

<b>Seminar</b>	<input checked="" type="checkbox"/> BSc.	<input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	MSc.: 47450	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch	<input type="checkbox"/> Englisch
Tag/ Zeit	donnerstags, 9:45 - 11:15 h		Prüfungsnummer	49331 / 47451	Teilnehmerzahl	15
Institut	Bauökonomie (bauoek)		Prüfer*in	Christian Stoy (Prüfern. 02212)	Anmerkungen	- Seminaranmeldung erfolgt über c@mpus - 1. Termin: 30.04.20 - TagZeit: Live-Online-Meeting, zzgl.Bearbeitungszeiten einplanen
<b>Seminartitel</b>	Terminplanung mit BIM		Modulbezeichnung	BSc.: Bauökonomie 2 MSc.: Bauökonomie M III		
Lehrperson*en	Dipl.-Ing. Christopher Hagmann, Architekt		Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version			
<p>Die Veranstaltung widmet sich dem Themenbereich Terminplanung und BIM.</p> <p>Im Seminar werden dazu die grundsätzlichen Methoden und Theoriekenntnisse vermittelt. Dabei steht neben den Grundlagen auch die praktische Anwendung im Mittelpunkt, indem die Studierenden die Arbeitsprozesse am Beispiel verschiedener Software-Tools kennenlernen (Autodesk Revit, Vico Office, Navisworks, Microsoft Project). Mehrere Workshops bieten die Gelegenheit, die Fähigkeiten im Bereich der EDV-gestützten Mengenermittlung und Terminplanung anzuwenden.</p> <p>Parallel dazu werden verschiedene Planungsbüros ihre Arbeitsweisen der integralen Planung (BIM) in Verbindung mit Terminplanung vorstellen und geben den Studierenden einen Einblick in die Praxis. Zudem führen die Studierenden themenbezogene Interviews in weiteren Planungsbüros.</p>			<p>Live-Meetings (synchron) erfolgen per Cisco Webex (z.B. Ersttermin, Jour fixe, evtl. Virtuelle Exkursionen, Sprechstunde für Einzel-Rückfragen).</p> <p>Workshops führen die Teilnehmenden im Sinne der Flipped Classroom Methode asynchron per spezifischer Videoanleitung und Step-by-Step-Beschreibungen auf eigenem Rechner durch (Revit, Navisworks, MS Project sowie Vico Office benötigen Windows, ggf. per Bootcamp auf Mac; Lizenzen sind für Studierende kostenfrei); das Feedback dazu erfolgt in synchronen Meetings.</p> <p>Die Abgabe der Seminarleistungen erfolgt digital per Upload auf ILIAS.</p>			

<b>Seminar</b>	<input type="checkbox"/> BSc. <input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	56650	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch
Tag/ Zeit	Dienstag, 10:00-13:00 Uhr	Prüfungsnummer	56651	Teilnehmerzahl 11 (+11 Bachelor)
Institut	IBK	Prüfer*in	Ludloff / Bittmann	Anmerkungen Empfehlung: Kombination mit Entwurf "Bauklasse Holz, eine urbane Antwort".
<b>Seminartitel</b>	Bauklasse Holz, eine Studie	Modulbezeichnung	Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz	
Lehrperson*en	Prof Ludloff, Dipl-Ing Bittmann	Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version		
<p>Das Seminar schafft einen Überblick der Entwicklung des mehrgeschossigen Holzbaus. Eine Vorlesungsreihe bietet die Grundlage für einen Diskurs über die neusten technischen und ästhetischen Möglichkeiten des Konstruierens mit Holz. Aktuelle Tendenzen in der Branche werden diskutiert. Das Verständnis für holzspezifische Planungsprozesse und Konstruktionssysteme wird durch Gebäudeanalysen exemplarischer Holzbauprojekte vermittelt. Die Ergebnisse sollen in einem Katalog zusammengefasst werden.</p>		<p>Das Seminar wird als Einzelarbeit belegt.</p> <p>Weitere Infos unter: <a href="http://www.ibk.uni-stuttgart.de">www.ibk.uni-stuttgart.de</a></p> <p>Anmeldung unter: <a href="mailto:sekreteriat@ibk.uni-stuttgart.de">sekreteriat@ibk.uni-stuttgart.de</a></p> <p>Ein Austausch der Lehrinhalte findet über ILIAS statt.</p> <p>Vorlesungen und Betreuungen per Webex Meetings.</p> <p>Genauere Informationen folgen nach Anmeldung.</p>		

<b>Seminar</b>	<input type="checkbox"/> BSc. <input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Module Id.	47730, 47740, 47750	<input type="checkbox"/> German <input checked="" type="checkbox"/> English
Date/ Time	Thursday, 09:00-11:00	Examination Id.	47731, 47741, 47751	Nbr. of attendees 7
Institute	IBK2	Examinant	Prof. M. Ostermann	Comments Participants are encouraged to take part in the design studio "TeslaTower"
<b>Seminar title</b>	Textile Skins	Module name	Sonderaspekte der Baukonstruktion 1, bzw. 2 oder 3	
Lecturer	Piotr Fabirkiewicz	Planned Tools/ e-Tools Digitalized Version		
<p>For years, membrane systems have been the main alternative to lightweight construction. Although lightweight, these systems are always supported by non-membrane rigid elements and proved not to fulfil all the required building skin properties. Within a thesis "Could a building envelope be lighter than lightweight?", we will investigate new strategies for building envelopes that focus exclusively on textile structures. The task will be to design a selected element of a building envelope.</p>		<p>All tutorings and reviews will take place online until a further notice.</p> <p>Participants will be provided weekly with an invitation for Webex-meeting. Ilias will be used as a data exchange platform. Introductory lecture will be available on Ilias.</p> <p>Participants will be encouraged to use digital as well as manual prototyping methods. All participants should have skills in Rhino 3d and Grasshopper.</p>		

<b>Seminar</b>	<input checked="" type="checkbox"/> BSc. <input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	49450, 22960, 60510, 47730, 47740, 47750, 49451, 22961, 60511, 47731, 47741, 47751	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch
Tag/ Zeit	DO, 11:00-13:00 Uhr	Prüfungsnummer	Teilnehmerzahl	15
Institut	IBK2	Prüfer*in	Prof. M. Ostermann	Anmerkungen Das Seminar wird als vertiefende Ergänzung zur Entwurfs "Tesla-Tower" empfohlen.
<b>Seminartitel</b>	Mycostructure	Modulbezeichnung	Sondergebiete der Baukonstruktion, Sondergebiete der Baukonstruktion 2, Baukonstruktion	
Lehrperson*en	Eliza Biala	Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version	und Entwerfen, Sonderaspekte d. Baukonstruktion 1 bzw. 2 oder 3	
<p>Im Seminar Mycostructure werden wir uns mit einem schnellwachsenden Biomaterial beschäftigen, das für das Bauen noch weitestgehend unerforscht ist. Myzelium ist ein potentiell Baumaterial, das durch seine besonderen Merkmale, wie z. B. sehr günstige Brand- und Dämmeigenschaften, hervorsteicht. Wir werden untersuchen, wie das Material hergestellt wird, wie damit Bauteile oder auch Räume konstruiert werden können und wie diese in der Praxis Verwendung finden könnten.</p>		<p>Alle Betreuungen und Rundgänge finden bis auf Weiteres online statt.</p> <p>Die Teilnehmer erhalten wöchentlich eine Einladung zum WebEX-Treffen. Ilias bildet die gemeinsame Plattform für Literatur, Dokumente, Vorträge und den Datenaustausch.</p> <p>Grundlegende Kenntnisse in Rhino 3D und Grashopper sind vorteilhaft.</p>		

<b>Seminar</b>	<input type="checkbox"/> BSc. <input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	47560	<input type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch
Tag/ Zeit	27. / 28. und 29.04.2020	Prüfungsnummer	47561	Teilnehmerzahl
Institut	Institut für Computerbasiertes	Prüfer*in	Prof. A. Menges	Anmerkungen
<b>Seminartitel</b>	Entwerfen und Baufertigung (ICD) Advanced Design Scripting and Programming	Modulbezeichnung	Computerbasiertes Entwerfen	
Lehrperson*en	L. Nguyen	Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version		
<p>In this seminar course we will explore the intersection of computer algorithms and design. We will be working with the C# programming language and the Rhino/Grasshopper platform. As a popular modern programming language, C# is an accessible, high-performance, consistent language suitable for small to large project developments. Thanks to the official support of C# in Rhino/Grasshopper, we can extend the capabilities of Rhino and Grasshopper – from automating repetitive tasks, developing customized workflows, to implementing advanced design algorithms and tools, as well as building two-way interaction between Rhino/Grasshopper and other software applications (e.g., Revit).</p>		<p>There are three main learning aspects of this course:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• You will learn various essential programming concepts (such as variables, data types, conditional statements, etc..) objected-oriented programming. Even though we will be working with the C# language, most of these concepts are also true in the majority of modern programming languages</li> <li>• You will learn about a variety of fundamental algorithms, including those that are relevant to geometric design</li> <li>• You will learn about programmatically using the powerful modelling environment of Rhino and Grasshopper, and hence greatly go beyond what the software can offer out-of-the-box</li> </ul> <p>A familiarity with Rhino and Grasshopper, and some existing experience in programming will be extra helpful if you wish to take part in this seminar</p>		

<b>Seminar</b>	<input type="checkbox"/> BSc. <input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	47570	<input type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch
Tag/ Zeit	Dienstags, 09:45 - 13:00 Uhr	Prüfungsnummer	47571	Teilnehmerzahl 5
Institut	Institut für Computerbasiertes Entwerfen und Baufertigung (ICD) Computational Design and Digital Fabrication	Prüfer*in	Prof. A. Menges	Anmerkungen Final presentation and hand-in: 14.07.2020
<b>Seminartitel</b>		Modulbezeichnung	Computerbasiertes Entwerfen und Digitale Fertigung / Computational Design and Digital Fabrication	
Lehrperson*en	T. Schwinn, O. Bucklin, S. Leder, M. Maierhofer, Y. Tahouni	Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version		
Computational Design and Digital Fabrication Introduction to Robotic Fabrication (including but not limited to industrial robots)		<p>Recent developments in computational design methods, fabrication processes, and robotic control open up new possibilities for materialization in architecture. Beyond the automation of traditional fabrication, robotics afford the opportunity to explore adaptive, interactive and responsive digital fabrication processes. Students will develop skills and understanding for relevant techniques: robotic interfaces, custom effectors, development and prototyping, real-time design and fabrication feedback.</p> <p>Throughout the course, students will receive instruction about the aforementioned topics and will be requested to engage practically with the given curriculum through completing intermediate assignments in small groups. While following an explorative approach, the course will be closely related to the ITECH Master studio course Performative Morphology: ICD/ITKE Research Pavilion (participation encouraged but not obligatory), which will enable students to investigate fabrication techniques in interdisciplinary teams as well as developing suitable computational design tools for this process.</p> <p>The result of these investigations will be a deeper understanding of the potential of robotic fabrication within the context of architecture and proficiency in technologies for advanced fabrication of architectural systems, the development of computational tools, and experimental fabrication techniques. By the end of the course, student groups will complete a final seminar project combining the skills they have learned during the course.</p>		

<b>Seminar</b>	<input checked="" type="checkbox"/> BSc.	<input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	42930 / 47650	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch	<input type="checkbox"/> Englisch
Tag/ Zeit	Donnerstag 9.30 - 13-00 Uhr		Prüfungsnummer	42931 / 47651	Teilnehmerzahl	25
Institut	IDG		Prüfer*in	Prof. Sybil Kohl	Anmerkungen	Teilnehmer bitte per Email melden: pia.obermeyer@idg.uni-stuttgart.de
<b>Seminartitel</b>	Feldforschung Skizze		Modulbezeichnung	Ba: Zeichnen 3 / Ma: Freihand- zeichnung und Aktzeichnen		
Lehrperson*en	Gala Adam, Pia Obermeyer		Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version			
<p>Zu Beginn des Seminars soll sich jede*r auf die Suche nach der Vielfalt eigener Skizzen begeben, dazu Stegreif Ausgabe. Die aktuelle Lage begünstigt, die Selbstwahrnehmung u die unmittelbar umgebenden Räume durch Skizzen zu untersuchen. Unter dem Titel "Ich, der Flaneur" soll die Umgebung vom architektonischen Ornament, zum städtischen Ort und seiner Vegetation, bis hin zum artifiziellen Objekt untersucht werden. Sie werden für sich kl. Exkurse in ihr Umfeld unternehmen u zeichn. untersuchen, wie Flanieren u Schauen wirkt.</p>			<p>Konkrete Themen in den Handzettel auf ILIAS</p> <p>Eigenständige Arbeit zeichnerisch gemäß Themen.</p> <p>Ausarbeitung des Referats wird Schriftlich sein.</p> <p>Das Institut stellt ausreichend E-Lektüren bereit.</p> <p>Betreuungen per WebEx.</p> <p>Genauere Informationen folgen nach Anmeldung per Email.</p>			



<b>Seminar</b>	<input checked="" type="checkbox"/> BSc. <input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	Ba:42430 Ma:47640 /47640	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch
Tag/ Zeit	Freitag 9:30-13:00	Prüfungsnummer	Ba:42431 Ma:47641	Teilnehmerzahl 10
Institut	IDG	Prüfer*in	Prof. Sybil Kohl	Anmerkungen Wenn es ab Juni möglich ist, wird der praktische Teil in den Räumen des IDG stattfinden (Atelier 1).
<b>Seminartitel</b>	Die Dimension des Greifbaren	Modulbezeichnung	B: Plastische und räumliche Arbeiten II M: künstlerische Techniken - Bildhauerei/Plastik	
Lehrperson*en	Pirmin Wollensak M.Sc.	Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version		
<p>Theoretischer Teil (5 Termine bis Juni): Einführung in die Bildhauerei, eigenständige Entwicklung von Tonbozetti zum Thema; die Hand und deren Greifen verschiedenster Anfassobjekte.</p> <p>Praktischer Teil (7 Termine ab Juni): Umformen des entwickelten Tonpositiv durch die klassisch-bildhauerische Technik des Gipsabgusses und der darauffolgende Betonguss. Hierbei nehmen wir Gipsbinden anstatt Gips, um die Arbeit zuhause zu ermöglichen.</p>		<p>Theoretischer Teil (bis Juni): Videoeinführung in die Bildhauerei, 5 Termine (Video auf ILIAS freitags 0:00) eigenständiges Arbeiten an Tonstudien mit ausgeteiltem Ton (freitags 10:30: Rücksprache per Webex und anschließende Einzelbesprechungen per Videocall)</p> <p>Praktischer Teil (ab Juni): Videotutorials zum Prozess des Umformens und Abgießens (Video auf ILIAS) Videokonferenz während des Prozess zuhause (freitags 10:00: nochmaliges einführen und begleiten der Prozesse per Webex)</p> <p>Der Prozess findet zuhause statt, am Schreib- oder Küchentisch.</p>		

<b>Seminar</b>	<input checked="" type="checkbox"/> BSc. <input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	Ba:42430 Ma:47650 /47640	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch
Tag/ Zeit	Donnerstag 9:30-13:00	Prüfungsnummer	Ba:42431 Ma:47651	Teilnehmerzahl 15
Institut	IDG	Prüfer*in	Prof. Sybil Kohl	Anmerkungen
<b>Seminartitel</b>	autós, selbst / privater Raum	Modulbezeichnung	Ba: Zeichnen 3 Ma: Freihandzeich-nung oder Zeichnung	
Lehrperson*en	S.Aurich,P.Wollensak,S.Kohl	Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version		
<p>Thema des Seminars ist die menschliche Figur und der sie umgebende Raum. Im Studium des Selbst, autós, untersuchen Sie zeichnend sich selbst. Im persönlichen Wohn- und Lebensbereich wählen Sie sich den umgebenden Raum, mit dem Sie sich zeichnend auseinander setzen. Ergänzend werden kl. Gipsplastiken von Körper-Raum oder Körper-Gegenstands-Bezügen erstellt, um weitere Formmöglichkeiten von Raum zu untersuchen. Immer wieder haben Architekten, Literaten und Künstler*innen ihren Umraum zum Thema gemacht. (u.a. M. Proust, A. Giacometti, R. Horn)</p>		<p>5 erste Termine:                      - konkrete Themen [Arbeitsbl./Tutorials zu Techniken auf ILIAS]                      - Referate [per Webex-Meeting]                      - eigenständige Arbeit plastisch und zeichnerisch gemäß Themen</p> <p>5 Termine:                      - Entwicklung einer eigenständigen Arbeit, zeichnerisch und plastisch</p> <p>Alle Termine:                      - Einzelbesprechungen zeichnerische und plastische Arbeiten nach Bedarf [per Webex-Meeting]                      - Gruppenbesprechungen (kurze allg. Besprechungen, Fragen, Referate, etc.) [PDF-Abgabe auf ILIAS am Vortag/ Besprechung per Webex-Meeting]</p>		

<b>Seminar</b>	<input type="checkbox"/> BSc. <input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	47910	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch	<input type="checkbox"/> Englisch
Tag/ Zeit	Donnerstags 09:45 - 13:00	Prüfungsnummer	47911	Teilnehmerzahl	15 (inkl. Studierende des
Institut	IEK	Prüfer*in	Prof. José Luis Moro	Anmerkungen	Fachs Bauplanung und -wesen) Anmeldung per Email an: sekretariat@uni-stuttgart.de
<b>Seminartitel</b>	Konstruktion und Form - "ProForma"	Modulbezeichnung	"Konstruktion und Form"		Falls überfüllt wird gelost.
Lehrperson*en	F. Arlart (IEK) / H.C. Bäcker(IEK) / L.M. Gölz (KE)	Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version			
<p>Die wöchentlichen Seminartreffen und alle damit verbundenen Präsentationen werden online per Web-Ex Konferenz stattfinden. Über die "Bildschirm teilen"-Funktion kann der Vortragende allen anderen Seminarteilnehmern seine Präsentation vorführen und anschließend kann in der Runde offen darüber diskutiert werden. Die Studenten bekommen eine Einladung zur Web-Ex Konferenz per Email. Es empfiehlt sich vorher unter <a href="https://unistuttgart.webex.com/webappng/sites/unistuttgart/dashboard?siteurl=unistuttgart">"https://unistuttgart.webex.com/webappng/sites/unistuttgart/dashboard?siteurl=unistuttgart"</a> die App runterzuladen, eine Teilnahme nur über den Internetbrowser ist mit ein paar kleinen Einschränkungen aber genauso möglich. Dateien werden über Ilias ausgetauscht. Zusätzlich wird es einen "Podcast" mit Videos von Herrn Moro geben. Sobald die Teilnehmer festgelegt sind gibt es eine Infomail an alle Beteiligten mit den technischen und terminlichen Details zu Organisation und Ablauf des Semesters</p>		<p>Der Schwerpunkt des Moduls Konstruktion und Form, das im Masterstudium in fakultätsübergreifender Form für Architektur-, Bauingenieur- und Technikpädagogikstudierende gelehrt wird, ist die vielschichtige Wechselbeziehung zwischen Bauform und konstruktiven sowie materialbedingten Faktoren. Form ist das wirkmächtigste Vehikel der sinnlichen Wahrnehmung von Architektur. Sie bestimmt, neben anderen Faktoren wie Farbe und Textur unsere visuelle Wahrnehmung von Bauwerken nachhaltig. Form beschäftigt das Interesse von Entwerfenden und Rezipienten gleichermaßen, intensiv und pausenlos. Neben der visuellen Erscheinung des Bauwerks bestimmt dessen Form, bzw. dessen Geometrie, auch andere, nicht-visuelle Faktoren, wie beispielsweise das Tragverhalten oder das thermische Verhalten, aber auch die interne funktionale Organisation sowie weitere funktionale Faktoren wie Belichtung und Belüftung. Aus diesem Grund ist die Formgebung eines Bauwerks ein entworfenlich außerordentlich mächtiges Werkzeug, mit welchem in frühen Entwurfsstadien bereits Weichen für die weitere planerische Ausarbeitung gestellt werden. In diesem Spannungsfeld zwischen ästhetischem Formwillen und hart quantifizierbaren baulichen Funktionen soll das Seminar kritisch der Frage nachgehen, wie bestimmte realisierte Bauformen zu erklären sind und wie sich das komplexe Zusammenspiel formrelevanter Entwurfsfaktoren souverän zum Vorteil des Gesamtentwurfs beeinflussen und steuern lässt.</p>			

<b>Seminar</b>	<input type="checkbox"/> BSc. <input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	49470	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch
Tag/ Zeit	nach Bekanntgabe	Prüfungsnummer	49471	Teilnehmerzahl 15
Institut	IEK	Prüfer*in	Prof. José Luis Moro	Anmerkungen Anmeldung per Email an: sekretariat@iek.uni-stuttgart.de Bei zu hoher Bewerberzahl wird es ein kurzes Auswahlverfahren geben, Details dazu folgen per Mail an alle angemeldeten Studierenden.
<b>Seminartitel</b>	Paratypes - digitale Methoden zur Unterstützung des architektonischen Entwurfs	Modulbezeichnung	"Sondergebiete des Entwerfens und Konstruierens"	
Lehrperson*en	M. V. Ballesta	Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version		
<p>Da die Computerpools der Universität bis auf weiteres geschlossen sind ist ein arbeitsfähiger Rechner oder Laptop zuhause Voraussetzung für dieses Modul. Programme können als Student kostenlos heruntergeladen werden. Das Seminar wird online per Web-Ex Konferenz stattfinden, über die "Bildschirm teilen"-Funktion können alle dem Vorgehen am Bildschirm des Lehrenden folgen oder bei Fragen temporär ihren Bildschirm teilen. Die Studenten bekommen eine Einladung zur Web-Ex Konferenz per Email.</p> <p>Es empfiehlt sich vorher unter "<a href="https://unistuttgart.webex.com/webappng/sites/unistuttgart/dashboard?siteurl=unistuttgart">https://unistuttgart.webex.com/webappng/sites/unistuttgart/dashboard?siteurl=unistuttgart</a>" die App runterzuladen, eine Teilnahme nur über den Internetbrowser ist mit ein paar kleinen Einschränkungen aber genauso möglich. Dateien werden über Ilias ausgetauscht.</p> <p>Genauere Termine für die Konferenzen werden noch bekannt gegeben. Sobald die Teilnehmer festgelegt sind gibt es nochmal eine Infomail an alle Beteiligten mit den technischen und terminlichen Details zu Organisation und Ablauf des Semesters.</p>		<p>Informationsbasierte und computergestützte Strategien des Entwerfens finden sich heute vorwiegend in zwei Bereichen: zum einen im managementbezogenen bzw. organisatorischen Bereich in Form von BIM-Systemen, die insbesondere auf organisatorische Produktivität durch verbesserten Informationsfluss und effizientere Teamarbeit abzielen; zum anderen im Bereich des parametrischen Entwerfens mit dem Ziel, neuartige Bauformen zu erschließen, bzw. der Herstellung und Konstruktion, zwecks bautechnischer Umsetzung nicht-elementarer Geometrien.</p> <p>Seltener finden digitale Werkzeuge Anwendung im Bereich des konzeptionellen, sozusagen kopfbasierten Entwerfens selbst, die Entwurfsmethode, die paradoxerweise – trotz stetig verbreiteter digitaler bzw. digital unterstützter Methoden - immer noch die Entwurfspraxis von Architekten dominiert.</p> <p>Das Seminar setzt sich somit zum Ziel, digitale Methoden bei der Konzeption, Erarbeitung und Optimierung von Gebäudeorganisationen und räumlichen Bezügen zu testen und gewinnbringend für eine eventuelle parallele Entwurfsarbeit einzusetzen. Die digitale Erfassung des Entwurfskonzepts bietet gleichzeitig auch die Grundlage für eine weitere Bearbeitung in Form von BIM-Systemen.</p> <p>„Paratypes sind in diesem Kontext auf informationsstrategienbasierte räumliche Wissenskonstrukte mit dem Ziel, frühe Entwurfsstadien der Gebäudekonzeption zu unterstützen und uns zu erlauben, die Gedankengänge, die dem Entwurfsprozess zugrundeliegen, besser zu durchschauen und zu strukturieren. Die parallele Teilnahme am Entwurf "Up To 10" wird empfohlen, ist aber nicht verpflichtend.</p>		

<b>Seminar</b>	<input type="checkbox"/> BSc.	<input type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer		<input type="checkbox"/> Deutsch	<input type="checkbox"/> Englisch
Tag/ Zeit			Prüfungsnummer		Teilnehmerzahl	
Institut			Prüfer*in		Anmerkungen	
<b>Seminartitel</b>			Modulbezeichnung			
Lehrperson*en			Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version			

<b>Seminar</b>	<input type="checkbox"/> BSc. <input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	47970	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
Tag/ Zeit	freitags, 9.45-13.00 Uhr	Prüfungsnummer	47971	Teilnehmerzahl	20
Institut	Architekturgeschichte	Prüfer*in	Philipp	Anmerkungen	geöffnet auch für BSc-Studierende
<b>Seminartitel</b>	Architektur in Bade-Württemberg bis 1850	Modulbezeichnung	Architektur-geschichtliches Seminar		
Lehrperson*en	Friedrich Becker	Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version			
<p>Das Seminar befasst sich mit herausragenden Bauten in Baden-Württemberg von der Antike bis zum Klassizismus. Dabei sollen landes-, kunst- und kulturgeschichtliche Aspekte vermittelt sowie das analytische Betrachten und Beschreiben von Architektur trainiert werden. Des Weiteren sollen aktuelle Fragestellungen bezüglich Erhalt und Nutzung von alter Bausubstanz näher beleuchtet werden. Geplante Exkursionen entfallen. Auch möglich als MSc-Modulnummern 47950 oder 47980.</p>		<p>Cisco Webex (Seminar und Kleingruppen) kurze vertonte Powerpointpräsentationen ILIAS ggfls. Videos</p> <p>Prüfungsleistung mündlich und schriftlich</p>			

<b>Seminar</b>	<input type="checkbox"/> BSc. <input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	47950	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch
Tag/ Zeit	donnerstags 9:45-13:00 Uhr	Prüfungsnummer	47951	Teilnehmerzahl 20
Institut	Architekturgeschichte	Prüfer*in	Schmitt-Vollmer	Anmerkungen geöffnet auch für BSc-Studierende
<b>Seminartitel</b>	PRITZKER 2.0	Modulbezeichnung	Architektur- geschichtlicher Kontext	
Lehrperson*en	Schmitt-Vollmer	Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version		
<p>Es geht um den Pritzker Architecture Prize, weltberühmte Architekten und architektonische Strömungen. "Pritzker 2.0" thematisiert auch die Architekturpreise des RIBA, den Aga Khan-Preis und den Premium Imperiale. Welche Art der Architektur, welche Voraussetzungen, welche Kontakte scheinen Preisverleihungen zu beeinflussen? Welche Rolle spielt der Social Turn? Und: Welche Preise sind für Sie relevant? Auch möglich als MSc-Modulnummern 47970 oder 47980.</p>		<p>Cisco Webex (Seminar und Kleingruppen) kurze vertonte Powerpointpräsentationen ILIAS ggfls. Videos  Prüfungsleistung mündlich und schriftlich</p>		

<b>Seminar</b>	<input type="checkbox"/> BSc. <input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	47980	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
Tag/ Zeit	dienstags 14:00-16:45 Uhr	Prüfungsnummer	47981	Teilnehmerzahl	20
Institut	Architekturgeschichte	Prüfer*in	Schmitt-Vollmer	Anmerkungen	geöffnet auch für BSc-Studierende
<b>Seminartitel</b>	Am Ende: Architektur	Modulbezeichnung	Architekturgeschichte M II		
Lehrperson*en	Schmitt-Vollmer	Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version			
<p>Kirchen werden zur Aufbewahrung von Urnen umgenutzt, Friedhöfe in Parks umgewandelt oder überbaut. Ein tieferes Verständnis dieser Areale ist hier gefordert. Im Seminar geht es um Nekropolen, Mausoleen, Grabdenkmälern und Krematorien, sowie dem Wandel des Friedhofsareals selbst - vom Campo Santo hin zum Landschaftsgarten. Welche Ideen stehen dahinter? In welcher Relation stehen Architektur und (die Einstellung zum) Tod? Auch möglich als MSc-Modulnummern 47950 oder 47970.</p>		<p>Cisco Webex (Seminar und Kleingruppen) kurze vertonte Powerpointpräsentationen ILIAS ggfls. Videos</p> <p>Prüfungsleistung mündlich und schriftlich</p>			



<b>Seminar</b>	<input checked="" type="checkbox"/> BSc. <input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	49280	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch
Tag/ Zeit	Montag, 15:45-19:00	Prüfungsnummer	49281	Teilnehmerzahl 20
Institut	Architekturgeschichte	Prüfer*in	Philipp	Anmerkungen das Seminar ist auch für BS-Studierende geöffnet
<b>Seminartitel</b>	Denkmalpflege	Modulbezeichnung	Denkmalpflege	
Lehrperson*en	Plate, Uhl, King	Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version		
<p>Was ist warum ein Denkmal? Und warum gehen wir wie damit um? Wieso ist Denkmalpflege eine staatliche Aufgabe? Was sind ihre Ziele, was können wir von ihr erwarten? Was hat das mit uns zu tun? Welchen Beitrag kann Denkmalpflege in einer sich verändernden Welt liefern? Was hat sie mit Baukultur, Umweltschutz und Nachhaltigkeit zu tun? - und wie funktioniert das eigentlich: Denkmale pflegen? Wie bereiten wir als Architekten eine Maßnahme vor, welche Besonderheiten sind zu berücksichtigen?</p> <p>Das Seminar ist auch unter Modulnummer 47950 und Prüfungsnummer 47951 bzw. entsprechend unter 47970/47971 und 47980/47981 zu buchen.</p>		<p>In Videosequenzen erfahren Sie mehr über die Entwicklung des Denkmalbegriffs, wichtige Protagonisten und Manifeste der Denkmalpflege, es geht aber auch um rechtliche und organisatorische Themen. Das Erkennen eines Gebäudes in seiner Konstruktion, Funktion und Bedeutung ist der ideale Ausgangspunkt für den Architekten, um es zu reparieren oder umzubauen. Wie erforsche ich ein Denkmal? Welche Methoden gibt es dafür? Welche besonderen Genehmigungen sind zu beachten, welche Fördermittel gibt es?</p> <p>Die Inhalte werden in Videosequenzen / PPT regelmäßig zur Verfügung gestellt. Zudem besteht während der Seminarzeiten Gelegenheit zur Diskussion mit CISCO-Webex - hier werden genaue Uhrzeiten bekannt gegeben.</p> <p>Als Prüfungsleistung sind Hausarbeiten zu erbringen.</p>		

<b>Seminar</b>	<input checked="" type="checkbox"/> BSc.	<input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Module Id.	23220; 48290	<input type="checkbox"/> German	<input checked="" type="checkbox"/> English
Date/ Time	Montags / Mondays, 09:45 - 12:00		Examination Id.	23221; 48291	Nbr. of attendees	16
Institute	AM Institut für Landschaftsplanung und Ökologie ILPÖ		Examinant	Prof. Dr. Leonie Fischer	Comments	Please register for the course via the regular C@mpus and ILIAS procedure.
<b>Seminar title</b>	Streetscapes / Straßenlandschaften		Module name	Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen		
Lecturer	Leonie Fischer, Divya Gopal		Planned Tools/ e-Tools Digitalized Version			
<p>Course format:</p> <p>The seminar is completely online with video lectures (ILIAS) and interactive video discussions (Webex). Despite shifting to the e-learning format, our seminar combines indoor (thematic inputs, paper clubs, quiz, etc.), outdoor (streetscape observations) and social activities (surveys). Students from any part of the world can join in.</p> <p>The course is offered in English; German contributions can be arranged.</p> <p>For questions, please contact divya.gopal@ilpoe.uni-stuttgart.de</p>			<p>Streetscapes are omnipresent features of cities, ranging from small alleyways to large main roads. Especially in view of the current COVID-19 global crisis, streets take up a whole new meaning for urban residents and function as primary sites for health and outdoor activities including walking, jogging and socialising (albeit maintaining distance).</p> <p>Although streets are perceived as mainly built-up infrastructure, they also host natural elements such as street trees, green façades and wild vegetation. At this intersection of grey and green, multiple benefits arise for both humans and urban wildlife.</p> <p>In our seminar, we seek to conceptualize and identify the elements that make streetscapes unique places within cities and the functions they fulfil for different user groups. At the end of the seminar, students will develop an integrated understanding of urban areas, learn about ecologically-inspired tools for open space planning and extrapolate place-specific information into a wider context.</p>			

<b>Seminar</b>	<input type="checkbox"/> BSc. <input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Module Id.	48010	<input checked="" type="checkbox"/> German	<input checked="" type="checkbox"/> English
Date/ Time	Mondays, 14:00-17:00	Examination Id.	48011	Nbr. of attendees	open
Institute	IGmA	Examinant	Prof. Stephan Trüby	Comments	6 ECTS
<b>Seminar title</b>	Right wing spaces in europe and beyond - an investigative workshop	Module name	48010 Konzeptionell. Entwerfen		
Lecturer	Prof. St. Trüby, Philipp Krüpe	Planned Tools/ e-Tools Digitalized Version			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- WebEx</li> <li>- ILIAS</li> <li>- YouTube</li> <li>- Slack</li> </ul> <p>The first – virtual – meeting will be held on April the 27th at 2pm. More informations to follow via Ilias and email. If you already have questions in any concern, do not hesitate to contact us (philipp.kruepe@igma.uni-stuttgart.de).</p>		<p>The rise of the (new) political right in Europe, the United States, South America and other parts of the world has implications for the politics of architecture and culture.</p> <p>The Institute for Principles of Modern Architecture (IGmA) tries to make this evident with the ongoing research project „Rechte Räume(Right-wing Spaces). The aim of „Right-wingSpaces“ is togive architectural-political observations and reports that scrutinize the architectural nationalisms of these countries as well as investigate the „Post-factualclaims of absolute and immiscible culture and identity, which are becoming increasingly present in media, particularly social networks.</p> <p>In this research and design project we will analyze and work with the existing research-material of „Right-wing Spaces“ butalso dig deeper into the consequences of the described implications on our analog as well as digital world. We don'tperceive "Right-wing spaces" as "good" ofbad" architectureand culture, but rather with regard to how politics can claim spaces.</p> <p>The outcomes of this research work shall be transformed into one common exhibit project – in consideration oñ appropriate medium. Besides the content, the selection of the right medium and its performance are important elements of the workshop. And: Don't forget to watch the video!</p>			

<b>Seminar</b>	<input type="checkbox"/> BSc. <input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	50490	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch	<input type="checkbox"/> Englisch
Tag/ Zeit	mittwochs, 10.00-13.00 Uhr	Prüfungsnummer	50491	Teilnehmerzahl	offen
Institut	IGmA	Prüfer*in	Prof. Stephan Trüby	Anmerkungen	
<b>Seminartitel</b>	Architekturtheorie in Deutschland seit 1967/68	Modulbezeichnung	Architekturtheorie		
Lehrperson*en	Prof. Dr. Stephan Trüby, Leonard Herrmann (M.A.),	Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version			
<p>Das Seminar rekonstruiert deutschsprachige architekturtheoretische Debatten seit der Zeit um 1968 aus zwei Perspektiven: zum einen aus der institutionellen Perspektive des 1967 gegründeten Instituts für Grundlagen moderner Architektur und Entwerfen (IGmA) der Universität Stuttgart; zum anderen aus der anti-institutionellen Perspektive der ebenfalls 1967 an der Universität Stuttgart gegründeten Zeitschrift ARCH+.</p>		<p>Für Gruppen- und Einzelbesprechungen ist die Verwendung von WebEx vorgesehen. Inputvorträge und Referate können auch in einem Youtube-Livestream übertragen werden. Ergänzend soll zur schnellen Kommunikation Slack eingesetzt werden. Die Ausgabe von digitalem Lehrmaterial sowie die Abgabe von Prüfungsleistungen erfolgt über ILIAS.</p>			

<b>Seminar</b>	<input type="checkbox"/> BSc. <input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Module Id.	50490	<input checked="" type="checkbox"/> German <input type="checkbox"/> English
Date/ Time	Donnerstags, 09.00-12.00	Examination Id.	50491	Nbr. of attendees 10
Institute	IGMA	Examinant	Prof. Dr. S. Trüby	Anmeldung erforderlich via mail an: <a href="mailto:matteo.trentini@igma.uni-stuttgart.de">matteo.trentini@igma.uni-stuttgart.de</a>
<b>Seminar title</b>	Theorie als Krise. Krise als Theorie	Module name	50490 Architekturtheorie	
Lecturer	Dr. Matteo Trentini	Planned Tools/ e-Tools Digitalized Version	Comments	
<p>Vorlesungen per WebEx, Material wird auf Ilias hochgeladen</p> <p>Einführende Literaturliste:</p> <p>H. SEDLMAYR, Verlust der Mitte, 1948 G. HEINDL, M. KLEIN, C. LINORTNER (Hsg.), Building Critique. Architecture and its Discontents, 2020</p>		<p>Theorie als Krise. Krise als Theorie.</p> <p>Moderne Theorien verdanken sich nicht nur Krisen, sondern thematisieren auch Krisen.</p> <p>In der Moderne wächst jeder progressive theoretische Gedanke aus einer Situation der Unzufriedenheit gegenüber dem Status quo hervor. Das Ziel des Seminars ist es, nicht nur analytisch und aus historischer Perspektive relevante Theoretiker der Krise unter die Lupe zu nehmen (so zum Beispiel Walter Benjamin, Hans Sedlmayr, Manfredo Tafuri u.a.), sondern vor allem auch die Krise als notwendiges und fortschrittliches Moment für einen zeitgenössischen progressiven (Architektur-)Diskurs zu verstehen.</p>		

<b>Seminar</b>	<input type="checkbox"/> BSc. <input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	25310	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch
Tag/ Zeit	Mi. und Fr. (Blockweise)	Prüfungsnummer	25311	Teilnehmerzahl 20
Institut	ILEK	Prüfer*in	Dr.-Ing. Walter Haase	Anmerkungen
<b>Seminartitel</b>	Leichte Flächentragwerke	Modulbezeichnung	Leichte Flächentragwerke	
Lehrperson*en	Prof. Dr. Thomas Winterstetter, Dipl.-Ing. Daniel Torakai	Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version		
		<p>Die Vorlesungsreihe vermittelt die Grundlagen und Prinzipien des Konstruierens mit textilen Membranen und Seilen. Anhand von gebauten Beispielen werden die Besonderheiten dieser Konstruktionen näher vertieft. Neben Gestaltungsprinzipien werden Fragen der Formfindung und des Tragverhaltens bis hin zur Detaillierung mehrlagiger und wandelbarer Systeme besprochen. Die Veranstaltung ist als Vorlesung für Studierende des Bauingenieurwesens und der Architektur konzipiert.</p>		

<b>Seminar</b>	<input type="checkbox"/> BSc. <input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	48330	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch
Tag/ Zeit	Dienstag, 14:00 - 15:30 Uhr	Prüfungsnummer	48331	Teilnehmerzahl
Institut	ILEK	Prüfer*in	Dr.-Ing. Walter Haase	Anmerkungen
<b>Seminartitel</b>	Fassaden und Gebäudehüllen	Modulbezeichnung	Fassaden und Gebäudehüllen	
Lehrperson*en	Dr.-Ing. Walter Haase, M.Sc. Christina Eisenbarth	Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version		
		<p>Das Seminar vermittelt Informationen zu bauphysikalischen sowie konstruktiven Aspekten der Gestaltung von Fassaden und Gebäudehüllen. Dabei wird auf nutzerrelevante Anforderungen, werkstoffliche und energetische Grundlagen, technische Regeln und konstruktive Gestaltungsmöglichkeiten von Tragkonstruktionen im Fassadenbereich explizit eingegangen. Auch Sonderkonstruktionen, Trends und Entwicklungen sowie gebaute Beispiele sind Bestandteil des Seminars.</p> <p>Eine Tagesexkursion soll neben der theoretischen Wissensvermittlung auch einen Einblick in die Baupraxis der Fassadenherstellung bieten.</p> <p>Ziel ist das Erlangen eines vertieften Verständnisses für alle fassadenrelevanten Entscheidungskriterien.</p> <p>Tools werden angekündigt</p>		

<b>Seminar</b>	<input type="checkbox"/> BSc. <input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	48340	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch
Tag/ Zeit	freitags, 09:30 - 11:30	Prüfungsnummer	48341	Teilnehmerzahl 5 inc. BSc.
Institut	ILEK	Prüfer*in	Dr.-Ing. Walter Haase	Anmerkungen
<b>Seminartitel</b>	Akteur - Netzwerk Theorie ( A N T )	Modulbezeichnung	Ultraleichtbau	
Lehrperson*en	Dipl.-Ing. Irina Auernhammer, N.N.	Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version		
		<p>Als Gestalterinnen und Gestalter möchten wir in das Verhältnis eingreifen, das Dinge in unserer Umgebung zueinander haben. Immer mehr ist es aber auch die Materie selbst, die agiert: digitale, programmierbare Materialien unterliegen einerseits unserer Kontrolle, andererseits sind sie aber in der Lage eigene Bezüge herzustellen.</p> <p>Somit wird eine zukünftige Aufgabe in Architektur und Stadtplanung sein, die Interaktion von Menschen und Materie immer wieder neu zu beeinflussen. Eine selbstverständliche Frage bei der Gestaltung von Dingen wird sein, wie Menschen aktiv auf Dinge einwirken können, wie diese sich ihrerseits organisieren und welche Rückkopplung dies auf uns Menschen haben wird. Schon jetzt sind wir jeden Tag von selbstlernenden Einheiten umgeben. Sie nehmen einen bedeutenden Teil in unserem Leben ein, ohne dass uns dies immer bewußt ist.</p> <p>Seit den 1980er Jahren ist die Akteur - Netzwerk Theorie (ANT) von u.a. Bruno Latour als Theoriemodell von Interesse. Untersucht wird dort das Zusammenspiel von menschlichen und nicht-menschlichen Akteuren in Netzwerken.</p> <p>Ziel des theoretischen Seminars ist, diese vielfältigen Verhältnisse näher zu betrachten. Wer interagiert mit wem: Menschen mit Menschen, Menschen mit Dingen, Dinge mit Dingen und wer kann wie in diese Prozesse eingreifen? Wie wird dadurch die Autorenschaft von Werken beeinflusst - sind wir zukünftig überhaupt noch Gestalterinnen und Gestalter?</p> <p>Tools: wird angekündigt / to be announced</p>		



<b>Seminar</b>	<input type="checkbox"/> BSc. <input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	48350	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch
Tag/ Zeit	Dienstag, 15:45 - 17:15	Prüfungsnummer	48351	Teilnehmerzahl
Institut	ILEK	Prüfer*in	Dr.-Ing. Walter Haase	Anmerkungen
<b>Seminartitel</b>	Informationskompetenz Architektur	Modulbezeichnung	Informationskompetenz Architektur	
Lehrperson*en	Dipl.-Bibl. Christian Assenbaum	Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version		
<p>Das ILEK bietet zusammen mit externen Referenten eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und das eigenständige Recherchieren in Fachdatenbanken des Bauwesens an. Zugleich wird der Umgang mit professionellen Literaturverwaltungsprogrammen gelehrt. Das Seminar soll die notwendigen Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vermitteln und Architekten befähigen, aktiv an Forschungsprojekten mitzuarbeiten.</p>		<p>wird angekündigt / to be announced</p> <p>Zurzeit ist noch unklar, in welcher Form das Seminar stattfinden kann. Bitte informieren Sie sich auf der Kursseite in ILIAS. Kontakt: christian.assenbaum@ilek.uni-stuttgart.de</p>		



<b>Seminar</b>	<input checked="" type="checkbox"/> BSc.	<input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	73210	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch	<input type="checkbox"/> Englisch
Tag/ Zeit	Dienstag 10:00-13:00		Prüfungsnummer	73211	Teilnehmerzahl	20
Institut	IÖB		Prüfer*in	Prof. A.Schwarz	Anmerkungen	Bewerbung am 22.04.20 Informationen: www.ioeb-sammlung .de
<b>Seminartitel</b>	Bibliotheken - Typologie im Wandel der Zeit		Modulbezeichnung	öffentliche Bauten		
Lehrperson*en	Schwarz, Fatmann, Riedle		Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version			
<p>Dem Begleitseminar für den Entwurf „ Haus des Wissens“ liegt unser Analyseseminar „ Bibliotheken“ aus dem Wintersemester 17/18 zugrunde, in dem 44 Bibliotheken unterschiedlicher Typologie zeichnerisch vom Städtebau bis zum Detail analysiert wurden.</p> <p>Seit der Antike dienen Bibliotheken als Speicher des Wissens und als kulturelles Gedächtnis. Mit Beginn der Digitalisierung ist die Typologie Bibliotheksbau wieder im Wandel begriffen.</p>			<p>In analytischen Texten und architektonischen Zeichnungen werden prominente Bibliotheksbauten anhand vorgegebener Schritte untersucht. Daraus entwickelte dreidimensionale Darstellungen sollen die eigenen räumlichen Erfahrungen und Erwartungen mit den herausgearbeiteten architektonischen Prinzipien überlagern.</p> <p>Schriftliche und zeichnerische Abgaben der Analyseschritte im zweiwöchigen Wechsel mit online Betreuung in Kleingruppen bis zur Wiederaufnahme des regulären Universitätsbetriebes.</p> <p>Entwurfsteilnehmer bevorzugt.</p>			

<b>Seminar</b>	<input checked="" type="checkbox"/> BSc. <input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	74440	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch	<input type="checkbox"/> Englisch
Tag/ Zeit	Mi., 09-12:00, 13-16:00 Uhr	Prüfungsnummer	74441	Teilnehmerzahl	12
Institut	IÖB	Prüfer*in	Prof. A. Schwarz	Anmerkungen	Bewerbung am: 22.04.20, Informationen: www.ioeb-sammlung .de
<b>Seminartitel</b>	forma diem. Die Grundprinzipien des architektonischen Raumes.	Modulbezeichnung	Öffentliche Bauten 2		
Lehrperson*en	I.M., S.F., R.P., D.R., C.V.	Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version			
<p>Mies van der Rohe behauptete, er könne nicht jeden Montagmorgen eine neue Architektur erfinden. In diesem praktisch orientierten Kurs machen wir thematische Fingerübungen. Wir werden jeden Tag eine architektonische Idee nach den im Kurs thematisierten Gestaltungsprinzipien in Form einer 2D oder 3D Zeichnung, einer Collage oder eines Modellfotos visualisieren. Zum Ende des Semesters entstehen pro Student rund 100 aussagekräftige Bilder. Endabgabe: Juli 2020</p>		<p>Das Seminar setzt individuelles Arbeiten der Studierenden voraus. Sie erhalten per mail Themen, machen dazu ihre Gedanken, Skizzen und entwickeln Konzepte. Jeden Tag erstellen sie ein neues Bild das auf Ilias gepostet wird. Ein mal in der Woche haben alle die Möglichkeit ihre Arbeiten mit mir individuell zu besprechen. Nach Bedarf kann man auch Besprechungen in kleinen Gruppen organisieren. Die verbale und visuelle Kommunikation per Webex ermöglicht einen direkten Austausch.</p>			

<b>Seminar</b>	<input checked="" type="checkbox"/> BSc.	<input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	47960	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch	<input type="checkbox"/> Englisch
Tag/ Zeit	Blockseminar vsl. KW 36		Prüfungsnummer	47961	Teilnehmerzahl	7
Institut	IÖB		Prüfer*in	Prof. A. Schwarz	Anmerkungen	Bewerbung bis 02.06.20, Informationen: www.ioeb-sammlung .de
<b>Seminartitel</b>	Sommerseminar - über Architektur schreiben		Modulbezeichnung	Kontextuelles Entwerfen öffentlicher Bauten		
Lehrperson*en	S.F., R.P., D.R., C.V.		Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version			
<p>Während einer Woche werden wir in Jørn Utzons Haus 'Can Lis' im Südosten Mallorcas Gedanken zum Begriff der Kontinuität in der Architektur sammeln. Individuelles Schreiben und gemeinsame Diskussionen erleichtern es uns diese Gedanken zu Positionen zu formen. Eine Einführung in das Schreiben und das eigenständige Analysieren ausgewählter einführender Texte sind dem Blockseminar ab Juni vorgeschaltet. Im Anschluss überarbeiten die Studierenden ihre Texte für die daraus resultierende Publikation.</p>			<p>Das Seminar ist von seiner Form des Schreibens und des stetigen Austausches in der Gemeinschaft abhängig; ebenso von einem solchen konzentrierten Ort. Ob das Seminar stattfinden kann, ist von den zukünftigen, für die erste Septemberwoche geltenden Reise,- und Versammlungsbestimmungen abhängig.</p> <p>Die Bewerbung für das Seminar erfolgt durch ein Motivationsschreiben und ein digitales Portfolio. Bewerbung bis: 02.06.20</p>			

<b>Seminar</b>	<input checked="" type="checkbox"/> BSc. <input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	47960	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch
Tag/ Zeit	dienstags/ mittwochs n.V.	Prüfungsnummer	47961	Teilnehmerzahl 10x2
Institut	IÖB	Prüfer*in	Prof. A. Schwarz	Anmerkungen Bewerbung am 22.04.20, Informationen: <a href="http://www.ioeb-sammlung.de">www.ioeb-sammlung.de</a>
<b>Seminartitel</b>	Türkei	Modulbezeichnung	Kontextuelles Entwerfen öffentlicher Bauten	
Lehrperson*en	S.F., R.P., D.R., C.V.	Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version		
<p>Die Türkei, gelegen an der Schnittstelle zwischen Europa und Asien, ist in ihrer heutigen Staatsform als laizistisch, kemalistisch geprägte demokratische Republik erst 1923 gegründet worden, verfügt aber als Nachfolger des osmanischen Reiches über eine reichhaltige und lange Geschichte. Zunächst in der Gründungsphase der Republik, und später als Exilanten während des zweiten Weltkriegs, haben dort unter anderem deutsche Exilarchitekten wie Bruno Taut und Paul Bonatz das neue Stadtbild von Istanbul und der neuen Hauptstadt Ankara beeinflusst.</p>		<p>In unserem Seminar möchten wir uns mit dem Land, seiner Gesellschaft und der Geschichte auseinandersetzen. Die Architektur aus der Gründungszeit der jungen Republik, als Ankara den Aufbruch der Türkei in die Moderne vollzog und die klassische Moderne werden einen vertiefenden Schwerpunkt darstellen.</p> <p>Als Vorbereitung auf den Entwurf und die Exkursion in die Türkei im Wintersemester 2020 / 2021 werden verschiedene Themenbereiche erforscht und diskutiert. Das Seminar „Türkei“ wird als exkursionsbegleitendes Seminar zu unserer Türkeiexkursion im Herbst angeboten.</p> <p>Weil es die momentanen Umstände es nicht anders zulassen wird die Veranstaltung als virtueller Kurs durchgeführt. Die Seminarvorstellung wird als audiounterstützte Powerpoint-Präsentation online stattfinden.</p>		

<b>Seminar</b>	<input checked="" type="checkbox"/> BSc.	<input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	22920   48040	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch	<input checked="" type="checkbox"/> Englisch
Tag/ Zeit	nach Absprache		Prüfungsnummer	22921   48041	Teilnehmerzahl	15
Institut	IRGE		Prüfer*in	Kyra Bullert	Anmerkungen	Ersatzseminar zur Summerschool
<b>Seminartitel</b>	City - Space - Democracy www.irge.uni-stuttgart.de		Modulbezeichnung	Raumkonzeptionen 1 Arch. Phänomene		
Lehrperson*en	K. Bullert, S. Setzen, T. Pal		Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version	ilias, 2D/3D CAD, Web-Konferenzen		
<p>„ Ob eine Tätigkeit privat oder öffentlich ausgeübt wird, ist keineswegs gleichgültig. Offenbar ändert sich der Charakter des öffentlichen Raumes, je nachdem welche Tätigkeiten ihn ausfüllen“</p> <p>Hannah Arendt</p>			<p>Als Vorbereitung auf eine summer school (inkl. Realexperiment) im nächsten Frühjahr, mit Partneruniversitäten aus Peru, Argentinien und Portugal sollen Debatten um eine "politische" und "demokratische" Architektur im öffentlichen Raum untersucht werden. Dabei betrachten wir die geschichtliche Entwicklung der Architektur als Manifestation einer gesellschaftlichen und politischen Ordnung, erarbeiten die relevanten Merkmale und hinterfragen partizipative Projekte und Bewegungen.</p> <p>Ziel ist ein kritischer Diskurs, der bisherige Theorien und Projekte beleuchtet und neue Sichtweisen erarbeitet. Beobachtungen in eigenständigen Stadtpaziergängen sollen einen direkten, räumlichen Bezug zu Stuttgart herstellen.</p> <p>Eine kreative Umsetzung der spezifischen Themen ist ausdrücklich erwünscht. Neben dem Selbststudium finden digitale Betreuungen statt.</p>			

<b>Seminar</b>	<input checked="" type="checkbox"/> BSc. <input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	22930, 48080	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch
Tag/ Zeit	mittwochs, 09:30 - 13:00 Uhr	Prüfungsnummer	22931, 48081	Teilnehmerzahl 9
Institut	IRGE	Prüfer*in	Attila Acs	Anmerkungen
<b>Seminartitel</b>	polychromie - ein experiment denk modell raum www.irge.uni-stuttgart.de	Modulbezeichnung	Raumkonzeptionen 2, Räumliche Phänome.	
Lehrperson*en	Attila Acs	Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version	ILIAS, Web, Photo, Film etc.	
<p>Das Ausblenden störender Farben in der Fotografie fokussiert den Ausdruck des Bildes auf Form, Licht und Kontrast. Das SW-Bild ist das Ergebnis der Reduktion. Die monolithischen Gebäude der Antike in nur Weiß, die „farblose“ Moderne oder auch die kubischen Häuser der Kykladen mit ihrem Gipsanstrich faszinieren uns. Die Bemalung antiker griechischer Tempel entzündete den sog. „Polychromiestreit“ und die Villa La Roche stellt Le Corbusiers ersten Versuch einer systematischen Farbgestaltung mit achtzehn Farbtönen dar.</p>		<p>"Im Innenraum erlauben die ersten Versuche der Polychromie, basierend auf den spezifischen Reaktionen der Farben, die camouflage architectural, das heißt, die Bestätigung gewisser Volumen oder umgekehrt deren Neutralisierung. Das Interieur des Hauses soll weiß sein, aber damit dieses Weiß geschätzt werden kann, braucht es die Anwesenheit einer fein abgestimmten Polychromie: Die Wände im Halbschatten werden blau sein, diejenigen in vollem Licht rot; man lässt einen Baukörper verschwinden, indem man ihn in reinem Umbra streicht, und so weiter.“ Le Corbusier Unsere Welt ist farbig. Warum wird im Entwurfsprozess an Farbigkeit oft zuletzt gedacht? Fehlt es uns an Erfahrung im Umgang mit Farbe und an Kenntnis über ihre komplexen Wirkungszusammenhänge? In unserem Experiment mit Pinsel, Kreide und Photoshop werden wir unsere Sinne für die Farbwelt schärfen, unser Unterscheidungsvermögen schulen und Strategien für eine polychrome Architektur entwickeln.</p>		



<b>Seminar</b>	<input type="checkbox"/> BSc. <input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	48130	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch
Tag/ Zeit	Mittwochs ab 9:00 Uhr im	Prüfungsnummer	48131 + 48141	Teilnehmerzahl 12
Institut	IWE Institut Wohnen und Entwerfen	Prüfer*in	Prof. Piero Bruno	Anmerkungen Das Seminar ist verbindlich für Teilnehmer des IWE Masterentwurfs "Aussichtsreich". Zusätzliche Bewerbungen sind möglich per e-mail
<b>Seminartitel</b>	GROSSSTADT MYTHOLOGIEN	Modulbezeichnung	48130 Wohnen I + Wohnen II	
Lehrperson*en	Piero Bruno, Sylvia Schaden Daniel Pflaum	Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version		
<p>Wie kaum eine andere Wohnform fungiert das Hochhaus als architektonisches Sinnbild und Emblem der Großstadt. Dabei bewegt es sich in einem von Dualität und Dialektik geprägten Umfeld, dessen Spektrum von städtischer Utopie bis zu sozialem Brennpunkt reicht. Stets durchdringen sich Themen des privaten Territoriums und der gemeinschaftlichen Sphäre.</p> <p>Über die Analyse von Referenzprojekten versuchen wir uns dem Phänomen des Wohnhochhauses zu nähern und thematische Schwerpunkte zu erarbeiten.</p>		<p>Informationen auf ILIAS/ Bitte ILIAS Anmeldedaten kopieren und Link an uns weiterleiten!</p> <p>Vorlesungen und Betreuungen per online-Konferenz, im Programm webEx.</p> <p>Unsere Kommunikationsplattform ist ILIAS (Wir versuchen aktuelle Informationen auch zusätzlich auf der IWE-Webseite zu kommunizieren, aber ohne Garantie!)</p> <p>Für die ausgewählten Entwurfsteilnehmer (Teilnahme an diesem Seminar ist für Teilnehmer des Entwurfs "Aussichtsreich" verbindlich) findet am Mittwoch 22.04.20 um 10:00 im Chatroom, s.ILIAS der erste Termin statt.</p> <p>Kontakt für Notfälle: Institut Wohnen und Entwerfen Sekretariat Frau Ulrike Gollhofer ulrike.gollhofer@iwe.uni-stuttgart.de Tel. 0711 68584200</p>		

<b>Seminar</b>	<input checked="" type="checkbox"/> BSc.	<input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	siehe Beschreibung	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch	<input type="checkbox"/> Englisch
Tag/ Zeit	29.04.20, 14.00 Uhr		Prüfungsnummer	siehe Beschreibung	Teilnehmerzahl	12
Institut	IWE-FG		Prüfer*in	Hannemann, Dreher	Anmerkungen	6 LP  Anmeldung über ILIAS
<b>Seminartitel</b>	LONDON Countryside: Outside IN		Modulbezeichnung	Architektur- und Wohnsoziologie; Stadtsoziologie		
Lehrperson*en	Prof. Hannemann; Dipl.-Ing. Dreher		Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version	1. Sitzung via webex		
<p>Modulnummern für Bachelor: 49320/49310/ Modulnummern für Master: 48160/ 48150</p> <p>Prüfungsnummern für Bachelor: 49321/49311 Prüfungsnummern für Master: 48161/48151</p> <p>ILIAS-Link zur Lehrveranstaltung: <a href="https://ilias3.uni-stuttgart.de/goto.php?target=crs_1867565&amp;client_id=Uni_Stuttgart">https://ilias3.uni-stuttgart.de/goto.php?target=crs_1867565&amp;client_id=Uni_Stuttgart</a></p>			<p>Die Metropolregion London boomt und es werden viele Begehrlichkeiten an die Ressource Land und Boden geweckt. Vielfach entstehen zersiedelte Zwischenräume. Wie kann das Wachstum nachhaltig gesteuert und gestaltet werden, welche Instrumente der Stadt- und Regionalentwicklung sind erforderlich und welche Typologien müssen entwickelt werden? Kann die „neue Wohnlust, also suburbanes Leben in der Stadt und an deren Rand, städtebaulich und wohntypologisch umgesetzt werden? Es wird ein Kompaktseminar angeboten, in dem die Studierenden ausgewählte prägnante Londoner Wohnprojekte untersuchen und die Ergebnisse in Form von Kurzreferaten auf der Exkursion vorstellen. Die Teilnahme an der Exkursion ist verpflichtend und wird je nach Lage "Corona" evtl. auf Ende September (21.-25.9.2020); oder auch auf das Sommersemester 2021 (Exkursionswoche) verschoben.</p>			

<b>Seminar</b>	<input checked="" type="checkbox"/> BSc.	<input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	siehe Beschreibung	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch	<input type="checkbox"/> Englisch
Tag/ Zeit	22.04.20, 14-tägig, 10-13 Uhr		Prüfungsnummer	siehe Beschreibung	Teilnehmerzahl	15
Institut	IWE-FG		Prüfer*in	Hannemann; Krahl	Anmerkungen	6 LP  Anmeldung über ILIAS
<b>Seminartitel</b>	W e s e n t l i c h e s: Wohnen lesen und diskutieren		Modulbezeichnung	Architektur- und Wohnsoziologie; Stadtsoziologie		
Lehrperson*en	Prof. Hannemann; M.A. Krahl		Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version	via webex		
<p>Modulnummern für Bachelor: 49320/ 49310</p> <p>Modulnummern für Master: 48160/ 48150</p> <p>Prüfungsnummern für Bachelor: 49321/ 49311</p> <p>Prüfungsnummern für Master: 48161/ 48151</p> <p>ILIAS-Link zur Lehrveranstaltung: <a href="https://ilias3.uni-stuttgart.de/goto.php?target=crs_1867564&amp;client_id=Uni_Stuttgart">https://ilias3.uni-stuttgart.de/goto.php?target=crs_1867564&amp;client_id=Uni_Stuttgart</a></p>			<p>„Inwiefern gehört das Bauen in das Wohnen? Die Antwort auf diese Frage erläutert uns, was das Bauen, aus dem Wesen des Wohnens gedacht, eigentlich ist.“ – Martin Heidegger, 1952</p> <p>Wenn Architekt*innen über das Wohnen nachdenken, wird gerne auch in klassischen Texten nachgelesen, die Menschen mit hoher fachlicher Reputation dazu geschrieben haben. Wohnraum entwerfen bedeutet in Prozessen zu denken und eine Wohnvorstellung zu entwickeln: Wer soll wie wohnen?! Auf diesen Überlegungen aufbauend werden Wohnkonzepte entwickelt und in Formen unter Berücksichtigung von Materialien und Konstruktion übersetzt. In diesem Seminar werden wir aus der Perspektive der Kulturtechnik des Lesens, über den Zusammenhang von Architektur und Wohnen lesen und diskutieren. Grundlage hierfür bilden klassische Texte zum Wohnen. Ziel unserer Thematisierung soll ein Produkt sein: Wir erstellen ein Material, ein Handwerkszeug, mit dem sich Studierende selbstständig in das Thema Wohnen „einlesen“ können.</p>			

<b>Seminar</b>	<input type="checkbox"/> BSc. <input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	48200	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch
Tag/ Zeit	Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr	Prüfungsnummer	48201	Teilnehmerzahl 20 (inkl. MA-Stud.)
Institut	SI - SuE	Prüfer*in	Prof. Dr. M. Baum	Anmerkungen Kooperation mit Prof. Markus Vogl, "Walter Gropius"-Lehrstuhl (DAAD), FADU
<b>Seminartitel</b>	Die städtebauliche Dimension des Wohnens	Modulbezeichnung	Städtebau und Stadtplanung	
Lehrperson*en	Zujeva, Richert	Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version		
<p>Die aktuelle Diskussion um Wohnraumangel in den Städten, den immer weiter steigenden Mieten und die damit zusammenhängende Verdrängung ganzer Bewohner*innengruppen, lässt erahnen, wie groß inzwischen die soziale Spaltung in unseren Städten vorangeschritten ist.</p> <p>Dies wollen wir nicht einfach so hinnehmen und beginnen einen Diskurs über das Wohnen und die Stadt.</p> <p>Einführungstermin: MI, 28.04.20, 10.00 Uhr Endabgabe: Ende Juli 2020</p>		<p>Wir nutzen zwei Methoden, um uns den Themen zu nähern. Zum einen das von uns entwickelte Trendbook als spontan-intuitives, digital-analoges, kreatives Reflexions- und Erkenntnisinstrument, zum anderen werden wir einen Diskurs entlang ausgewählter Literatur führen.</p> <p>In der weiteren Bearbeitung sollen individuelle Positionen erarbeitet und anhand eigener Textarbeiten und Bildentwürfe kommuniziert werden. Zu diesem Zweck möchten wir einen kooperativen Blog pflegen, den wir gemeinsam bearbeiten, diskutieren und gestalten werden.</p> <p>Die Kombination visueller Methoden mit der Text-Arbeit an ausgewählter Literatur verbindet Fachwissen mit kritischer und kreativer Reflexion.</p> <p>Wir empfehlen, das Seminar mit dem Entwurfsstudio "Meine Stadt, mein Zuhause" zu kombinieren, um von den inhaltlichen Synergien zu profitieren.</p>		

<b>Seminar</b>	<input checked="" type="checkbox"/> BSc. <input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	48270	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch	<input checked="" type="checkbox"/> Englisch
Tag/ Zeit	Dienstags, 15.00-17.00	Prüfungsnummer	48271	Teilnehmerzahl	24
Institut	SI	Prüfer*in	Prof. Ulrike Böhm	Anmerkungen	Seminaranmeldung per Email an: anna.vogels@si.uni-stuttgart.de (unabhängig von c@mpus) Falls überfüllt wird gelöst.
<b>Seminartitel</b>	public space - public health?	Modulbezeichnung	Freiraumgestaltung und Landschaftsarchitektur		
Lehrperson*en	Böhm, Regimbart, Vogels	Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version			
<p>Öffentliche Freiräume verbessern das Stadtklima und machen Angebote für Erholung, Spiel und Bewegung. Sie beeinflussen Lebensqualität, Gesundheit und Wohlbefinden.</p> <p>In dem Seminar arbeiten wir an Recherche, Analyse und Bewertung von innerstädtischen Freiräumen, die exemplarisch sowohl funktional wie gestalterisch dieses Thema umsetzen. Diese aktuellen nationalen und internationalen Beispiele werden auf ihre räumlich-ästhetischen Merkmale, ihre Eigenschaften zur Milderung von klimatischen Extremen sowie zur Förderung von Bewegung und Gesunderhaltung analysiert und verglichen. Aus dem Vergleich werden Erkenntnisse abgeleitet und Empfehlungen für Programm und Gestalt von mitteleuropäischen Freiräumen zusammengetragen.</p>		<p>Informationen auf Website / Ilias: <a href="https://ilias3.uni-stuttgart.de/goto_Uni_Stuttgart_crs_1865129.html">https://ilias3.uni-stuttgart.de/goto_Uni_Stuttgart_crs_1865129.html</a></p> <p>Ausarbeitung erfolgt schriftlich. Die Recherche zu Beginn im Zweier-Team.</p> <p>Betreuungen schriftlich per kollaborativer Plattform, z.B. Google-Drive und persönlich per WebEx.</p> <p>Genauere Informationen folgen dann nach Anmeldung.</p>			

<b>Seminar</b>	<input checked="" type="checkbox"/> BSc. <input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	23210 / 48240	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch
Tag/ Zeit	Mo 14 bis 17 Uhr	Prüfungsnummer	23211 / 48241	Teilnehmerzahl 25
Institut	Städtebau-Institut	Prüfer*in	Hüttenhain	Anmerkungen Anmeldung über c@mpus; bei großer Nachfrage findet eine Auswahl statt (siehe ILIAS).
<b>Seminartitel</b>	Stadtbaugeschichte – Stadt und Stadtquartiere im Wandel der Zeiten	Modulbezeichnung	B: Stadt und Gesellschaft M: Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie	
Lehrperson*en	Dr. Britta Hüttenhain	Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version		
<p>Städte und ihre Quartiere sind ein lebendiges Geschichtsbuch. Wir begeben uns auf eine Entdeckungsreise, erforschen Stadtquartiere, die im 20.Jhd entstanden sind, gehen ihrem ideengeschichtlichen Wandel nach und befassen uns mit den Wechselbeziehungen von Stadt &gt; Quartier &gt; Gebäude. Sie erarbeiten sich ein Grundlagenwissen zur Stadtbaugeschichte, analysieren zeittypische Quartiere und erstellen maßstäbliche Analysezeichnungen Stadtbausteine/Quartiere vor Ort in Stuttgart (und anderswo).</p>		<p>Das Seminar wird so konzipiert, dass die Lehre im Online-/Präsenzformat gelingt. Das Seminar hat Mo nachmittags einen festen Termin, der dem Austausch/Dialog dient. Wir starten online und wechseln sobald möglich zur Präsenzlehre. Wir verwenden folgende Tools:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikation im Seminar und Präsentationen: Videokonferenz Webex</li> <li>- Datenaustausch und Abgaben: ILIAS (z.B. ppt-Folien, Videoinputs, Forum,...)</li> <li>- Falls notwendig werden kurze Videos aufgezeichnet und über Ilias zur Verfügung gestellt: z.B. mit studio open cast oder obs studio</li> </ul> <p>Alle Tools sind kostenlos, die Studierenden erhalten bei Bedarf Einladungen/Anleitungen von der betreuenden Lehrperson. Weitere Hinweise siehe Handout auf Ilias <a href="https://ilias3.uni-stuttgart.de/goto_Uni_Stuttgart_crs_1859372.html">https://ilias3.uni-stuttgart.de/goto_Uni_Stuttgart_crs_1859372.html</a></p>		

<b>Seminar</b>	<input type="checkbox"/> BSc.	<input type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer		<input type="checkbox"/> Deutsch	<input type="checkbox"/> Englisch
Tag/ Zeit			Prüfungsnummer		Teilnehmerzahl	
Institut			Prüfer*in		Anmerkungen	
<b>Seminartitel</b>			Modulbezeichnung			
Lehrperson*en			Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version			

<b>Seminar</b>	<input type="checkbox"/> BSc.	<input type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer		<input type="checkbox"/> Deutsch	<input type="checkbox"/> Englisch
Tag/ Zeit			Prüfungsnummer		Teilnehmerzahl	
Institut			Prüfer*in		Anmerkungen	
<b>Seminartitel</b>			Modulbezeichnung			
Lehrperson*en			Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version			



<b>Seminar</b>	<input type="checkbox"/> BSc. <input checked="" type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	47780	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch
Tag/ Zeit	Dienstag / 9:00 - 13:00 Uhr	Prüfungsnummer	47781	Teilnehmerzahl
Institut	IBBTE - Institut für Baustofflehre, Bauphysik, Gebäudetechnologie und Entwerfen	Prüfer*in	David Christian	15 (inkl. BSc.)
<b>Seminartitel</b>	Kunststoffe . Plastics	Modulbezeichnung	Integrales Entwerfen Materialien und Baustoffe	Anmerkungen  6 LP / ECTS  Gesamtdokumentation als Broschüre
Lehrperson*en	David Christian	Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version	Webex-Videokonferenzen, ILIAS, Keynote, Powerpoint, Adobe InDesign	
 <p>Dustin Hoffman und Walter Brooke in Die Reifeprüfung (1967)</p> <p>Mr. McGuire: I want to say one word to you. Just one word. Benjamin: Yes, sir. Mr. McGuire: Are you listening? Benjamin: Yes, I am. Mr. McGuire: Plastics. Benjamin: Exactly how do you mean? Mr. McGuire: There's a great future in plastics. Think about it. Will you think about it?</p> <p>Quelle: <a href="https://www.youtube.com/watch?v=eaCHH5D74Fs">https://www.youtube.com/watch?v=eaCHH5D74Fs</a></p>		<p><b>KUNSTSTOFFE - PLASTICS</b></p> <p>Als im Jahr 1967 Walter Brooke Dustin Hoffman im Film die Reifeprüfung einen gut gemeinten Rat gibt, hatte der Kunststoff bereits eine beispiellose Karriere hingelegt. Nicht zuletzt deshalb zählt man diesen Dialog zu den bekanntesten der Filmgeschichte. Doch trotz der Energiekrise in den Siebzigern und ersten negativen Meldungen als ‚Umweltgift‘ in den Achtzigern – Kunststoffe besitzen ein hervorragendes Verhältnis von Festigkeit zu Dichte, welches die Anwendung in Bereichen erlaubt, die bisher nur den Metallen oder Gläsern vorbehalten waren.</p> <p>Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Substitution von Kunststoffen. Nach und nach wurden verschiedenste Materialien im täglichen Leben und nicht zuletzt auch in der Architektur durch Kunststoffe erfolgreich ersetzt. Aber ist es wirklich ein Fortschritt? Wenn Recycling an seine Grenzen stößt und der Kreislaufgedanke eines Rohstoffes gegen Ende nur unter großem Aufwand realisiert werden kann? Welche Alternativen stehen uns zur Verfügung, in wie weit könnten wir verzichten oder Altbewährtes neu denken?</p>		

<b>Seminar</b>	<input checked="" type="checkbox"/> BSc. <input type="checkbox"/> MSc.	Modulnummer	PO 2013 49390 * 49380 **	PO 2015 49390 * 49380 **	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch
Tag/ Zeit	Dienstag / 9:00 - 13:00 Uhr	Prüfungsnummer	49391 * 49381 **	49391 * 49381 **	Teilnehmerzahl 12 (inkl. MSc.)
Institut	IBBTE - Institut für Baustofflehre, Bauphysik, Gebäudetechnologie und Entwerfen	Prüfer*in	Anke Wollbrink, Armin Kammer		Anmerkungen  Kolloquien (Di. vormittag), Blockveranstaltungen  6 LP
Seminartitel	KISS - SmartMaterial Reet   Lehm	Modulbezeichnung	Baustofflehre 2 * Bauphysik 2 **		
Lehrperson*en	Anke Wollbrink, Armin Kammer	Geplante Tools/ e-Tools Digitalisierte Version	Webex-Videokonferenzen, ILIAS, Keynote, Powerpoint, Adobe InDesign		
 <p>Quelle: <a href="https://www.dortemandrup.dk/work/wadden-sea-centre">https://www.dortemandrup.dk/work/wadden-sea-centre</a></p>		<p><b>KISS - SmartMaterial Reet   Lehm</b> Potentiale der Baustoffe Reet und Lehm für moderne Architektur entdecken</p> <p>Schilfgras, auch bekannt unter der Bezeichnung Reet, ist ein im klassischen Sinne nachhaltiger, nachwachsender, klimaneutraler Rohstoff und bietet sich damit als alternatives Material u.a. für Dach- und Fassadenverkleidungen an: schnelles Wachstum, kurze Prozesskette mit geringem Energieverbrauch und Emissionen, perfekte Kreislauffähigkeit, Schadstofffreiheit, über Generationen erprobte Anwendung. Seit einigen Jahren beschäftigen wir uns am Institut intensiv mit dem Baustoff Reet. Wir lieben die ‚Kraft des Materials‘, seine plastischen Möglichkeiten, die Symbiose von Architektur und Handwerk und sehen großes Potential in der Rehabilitation des Materials insbesondere in den Bereichen Ressourcenschonung und Klimaschutz. In diesem Semester möchten wir uns intensiv der Frage widmen, welche Potentiale in diesem traditionellen Baustoff stecken und ob sich Reet als alternativer nachwachsender Baustoff in Deutschland wieder etablieren könnte. Hierbei wollen wir analysieren, wie es andere Baustoffe - vor allem Lehm - geschafft haben, sich einen Platz in der Bauindustrie zurückzuerobieren und welche dieser Aspekte sich auf den Baustoff Reet übertragen lassen. Ein Blick in Richtung Holz wird weitere Möglichkeiten aufzeigen. Wir werden Gebäude studieren und uns mit Planern, Handwerkern, Verbänden, etc. austauschen und freuen uns auf Studierende, die diese Themen mit uns diskutieren, recherchieren und vertiefen möchten.</p> <p>Leistungen: Selbständige Bearbeitung eines Themas, Teilnahme an den Kolloquien, Gesamtdokumentation als Broschüre Endpräsentation und Endabgabe Juli 2020.</p>			